



**Zahlungsterminal mit
Münzen oder Bankkarten für
Drucke, Kopien und Scans
im Selbstbedienungsbetrieb**

Benutzerhandbuch
Juli 2026 - Firmware 2.0.0

CMprint



≧ SICHERHEIT ≦

Dieses CARTADIS-Produkt und seine Verbrauchsmaterialien werden gemäß strengen Sicherheitsvorschriften, EMV Vorschriften sowie etablierten Umweltstandards gefertigt und zertifiziert.

≧ WARNUNG! ≦

Jede nicht autorisierte Änderung – dazu kann auch das Hinzufügen neuer Funktionen oder das Anschließen externer Geräte zählen – kann die Produktzertifizierung beeinträchtigen.
Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre(n) CARTADIS-Ansprechpartner:in.

⇒ Warnhinweise

Alle am Produkt angebrachten oder mitgelieferten Warnhinweise müssen befolgt werden.

⇒ Stromversorgung

Dieses Produkt darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung betrieben werden. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Stromversorgung die Anforderungen erfüllt, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Energieversorger.

Um die gesamte Stromversorgung des Produkts zu trennen, dient das Netzkabel als Trennvorrichtung. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Cartadis

⇒ Zugängliche Bereiche für Bediener

Dieses Produkt wurde so konzipiert, dass der Zugriff für Bediener nur auf sichere Bereiche beschränkt ist. Der Zugriff auf gefährliche Bereiche ist durch Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen gesichert, die nur mit Werkzeug entfernt werden können. Entfernen Sie diese Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen niemals.

⇒ Wartung

Alle Wartungsarbeiten am Produkt, die durch Bediener ausgeführt werden dürfen, sind in der mit dem Produkt gelieferten Benutzerdokumentation beschrieben. Führen Sie keine Wartungsarbeiten am Produkt durch, die nicht in der Kundendokumentation beschrieben sind.

⇒ Reinigung Ihres Produkts

Ziehen Sie vor der Reinigung dieses Produkts den Netzstecker aus der Steckdose. Verwenden Sie ausschließlich Materialien, die speziell für dieses Produkt vorgesehen sind. Die Verwendung anderer Materialien kann zu schlechter Leistung führen und eine gefährliche Situation verursachen. Verwenden Sie keine Aerosol-Reiniger; diese können unter bestimmten Umständen entzündlich sein.

Für weitere Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Bezug auf dieses CARTADIS-Produkt und seine Verbrauchsmaterialien wenden Sie sich bitte an folgende Kunden-Hotlines: Europa: Cartadis +33 1 48 77 40 60.



Das an diesem Produkt angebrachte CE-Zeichen symbolisiert die CARTADIS-Konformitätserklärung mit den folgenden zutreffenden Richtlinien der Europäischen Union (gemäß den angegebenen Daten):

⇒ 1. Januar 1995:

Richtlinie 73/23/EWG, geändert durch Richtlinie 93/68/EWG: Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie).

⇒ 1. January 1996:

Richtlinie 89/336/EWG: Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über elektromagnetische Verträglichkeit.

Eine vollständige Konformitätserklärung, die die relevanten Richtlinien und referenzierten Normen definiert, erhalten Sie bei Ihrer/Ihrem CARTADIS Ansprechpartner:in.

≧ WARNUNG! ≦

Damit dieses Gerät in der Nähe von Industrie-, Wissenschafts- und Medizingeräten (ISM) betrieben werden kann, muss die von ISM-Geräten ausgehende externe Strahlung ggf. begrenzt oder es müssen spezielle Minderungsmaßnahmen getroffen werden.

Distribution für DACH-Region:
Control Systems GmbH & Co. KG
+49-7721-99776-0
www.control-systems.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	5
2	Bedienungsablauf	9
2.1	Startbildschirm	9
2.2	Kopieren	11
2.2.1	Standardkopie	11
2.2.2	Smart Copy (Intelligente Kopie)	13
2.3	Drucken	15
2.3.1	USB-Druck	15
2.3.2	E-Mail-Druck (über PrinterKiosk)	18
2.3.3	PC-Drucke	21
2.4	Scannen	22
2.5	Quittung (Digitaler Beleg)	24
2.6	Sonstiges	26
2.6.1	Inaktivität	26
2.6.2	Guthaben-Reset-Timer und Überzahlung	26
2.6.3	MFP-Fehlerverwaltung	26
3	PrinterKiosk	27
3.1	Einführung	27
3.2	Funktionsprinzipien	28
3.3	Partnerseite	29
3.4	Abonnementbedingungen	29
4	Verwaltung	30
4.1	Menü Verwaltung	30
4.1.1	Hauptmenü Verwaltung	30
4.1.2	Menü Konfiguration	31
4.1.2.1	Allgemeine Konfiguration	31
4.1.2.1.1	Datum / Uhrzeit	32
4.1.2.1.2	Land	32
4.1.2.1.3	SPRACHE	33
4.1.2.1.4	ERWEITERTE KONFIGURATION	33
4.1.2.1.5	USB-IMPORT VON TEXTEN, LOGOS, SCREENS	34
4.1.2.2	Netzwerk	38
4.1.2.3	Preise und Formate	38
4.1.2.3.1	Duplex-Rabatt	39
4.1.2.3.2	Mengenrabatte (Degressive Preise)	40
4.1.2.4	MFP	41
4.1.2.4.1	MFP-Einstellungen	41
4.1.2.4.2	MFP-Eigenschaften	42
4.1.2.4.3	Scan-Eigenschaften	42

4.1.2.5	Kopierer-Interface (<i>erweitert</i>)	43
4.1.2.6	Kunden-Funktionen	44
4.1.2.7	Zahlung (<i>erweitert</i>)	45
4.1.3	Menü Statistik	46
4.1.3.1	Zähler und Umsätze	46
4.1.3.2	Periodenabschluß (Kassensturz, Bargeldentnahme)	47
4.1.3.3	Zählerexport	49
4.1.4	Menü Wartung	50
4.1.4.1	Update per USB	50
4.1.4.2	Externe Schnittstellen Update	51
4.1.4.3	Export von Logs auf USB	52
4.1.4.4	Fernsteuerung aktivieren	52
4.1.4.5	Stilllegung und Wiederinbetriebnahme	52
4.1.5	Freier Modus	53
4.1.6	Menü Funktions-Test	53
4.1.6.1	Test KLIKEN KOPIEREN	54
4.1.6.2	Test MÜNZPRÜFER	54
4.1.6.3	Test CB-ZAHLUNG	54
4.1.6.4	Test BANKTERMINAL	55
4.1.6.5	Test PING und NETZWERK	55
4.2	Diagnose	56
4.2.1	Informationsleiste	56
5	Installation	57
5.1	Mechanische Befestigung	57
5.2	Installation	59
5.2.1	Voraussetzungen	59
5.2.2	Stromversorgung anschließen	59
5.2.3	CMprint-Anschluss zum Kopieren	59
5.2.4	CMprint-Anschluss für Druck-/Scan-Dienste	60
5.2.5	Netzwerkverbindungen	61
5.2.5.1	Ausgehende Netzwerkverbindungen	61
5.2.5.2	Lokale eingehende Netzwerkverbindungen (zum CMprint)	62
5.2.5.3	Ausgehende Verbindungen zu Druckern / MFPs	62
6	FAQ	63
6.1	Fehlercode-Liste CMprint	63
6.2	Allgemeine Fragen und Antworten	64
7	Anhang	65
7.1	USB Sicherheit	65
7.2	Cartadis DB	66
7.3	Kassenbeleg (Periodenbericht)	67
7.4	Zeichnungen / Komponenten	68
7.5	CE - EU Konformitätserklärung	72
7.6	Aus-/Einbau von CMprint-Komponenten	73
7.6.1	DG600 Münzprüfer aus-/einbauen	73
7.6.2	Rahmen Touchscreen aus-/einbauen	74

1 Einführung



Das **CMprint** ermöglicht in Selbstbedienung die Bezahlung für Drucken, Kopieren und Scannen – per Münze oder Bankkarte. Die verfügbaren Zahlungsarten hängen von den Optionen ab, die Sie beim Kauf des **CMprint** gewählt wurden. In diesem Dokument verwenden wir die Begriffe **CMprint** und **Münzgerät** synonym.

Es ist mit den meisten Druckern und Multifunktionsgeräten (MFPs) kompatibel.

Bitte beachten Sie: Werfen Sie Münzen „abgezählt“ ein. **CMprint** kann kein Wechselgeld geben und auch bereits akzeptierte Münzen nicht zurückgeben, da weder ein Münzwechsler noch eine Zwischenkasse im **CMprint** eingebaut ist.

Die wichtigsten Vorgänge für Kund:innen mit dem CMprint sind:

- Kopieren
 - Bei Barzahlung wird durch Einwerfen von Münzen das Guthaben auf dem Bildschirm angezeigt.
 - Bei Zahlung per Bankkarte wird nach Auswahl der Informationen zum auszuführenden Auftrag der Transaktionsbetrag berechnet.
Nach der Bestätigung hält der/die Nutzer:in die Bankkarte zum Bezahlen an das Terminal; das Kopierguthaben wird anschließend auf dem Bildschirm angezeigt.
- USB-Druck
 - Einstecken des USB-Sticks unten am Touchscreen, um Dateien und Seiten auszuwählen sowie Druckparameter (Format, Schwarzweiß oder Farbe, Anzahl Kopien) festzulegen und eine Vorschau anzuzeigen.
 - Bei Barzahlung muss das Guthaben mindestens dem Betrag der Auswahl entsprechen.
 - Bei Zahlung per Kreditkarte hält der/die Nutzer:in die Karte an das Terminal, um die Ausdrücke zu bezahlen.
- E-Mail-Druck über **PrinterKiosk**
 - Wenn der Betreiber die Option **PrinterKiosk** abonniert hat, steht folgende Funktion zur Verfügung:

Der/die Nutzer:in sendet ein oder mehrere Dokumente per E-Mail und erhält als Antwort eine E-Mail mit einem Druckcode.
Am MFP gibt der/die Nutzer:in den Druckcode ein und wählt die Optionen für das zu druckende Dokument (Format, Schwarzweiß oder Farbe, Anzahl Kopien).
Anschließend kann bar oder per Kreditkarte bezahlt werden.
- Scannen (*hierfür muss das MFP AirScan-/eSCL-kompatibel sein*)
 - Legen Sie das Dokument auf das Vorlagenglas des MFP oder in den Dokumenteneinzug (abhängig von der Scanner-Konfiguration). Die Vorschau der gescannten Dokumente wird auf dem CMprint-Bildschirm angezeigt.
 - Anschließend kann der/die Nutzer:in die Dokumente bar oder per Bankkarte bezahlen. Nach der Zahlung werden die Dokumente auf den USB-Stick übertragen (Scan-to-USB) oder per Scan eines QR-Codes auf das Smartphone heruntergeladen (Scan-to-Smartphone), sofern das CMprint Zugriff auf das Cartadis-Portal über Internet hat.

**CMprint**

Bezeichnung der relevanten Funktionsteile

**CMprint**

Entnehmen des Münzbehälters nach Öffnen der Türklappe und deren Einhängen in die Tür-Haltenasen.

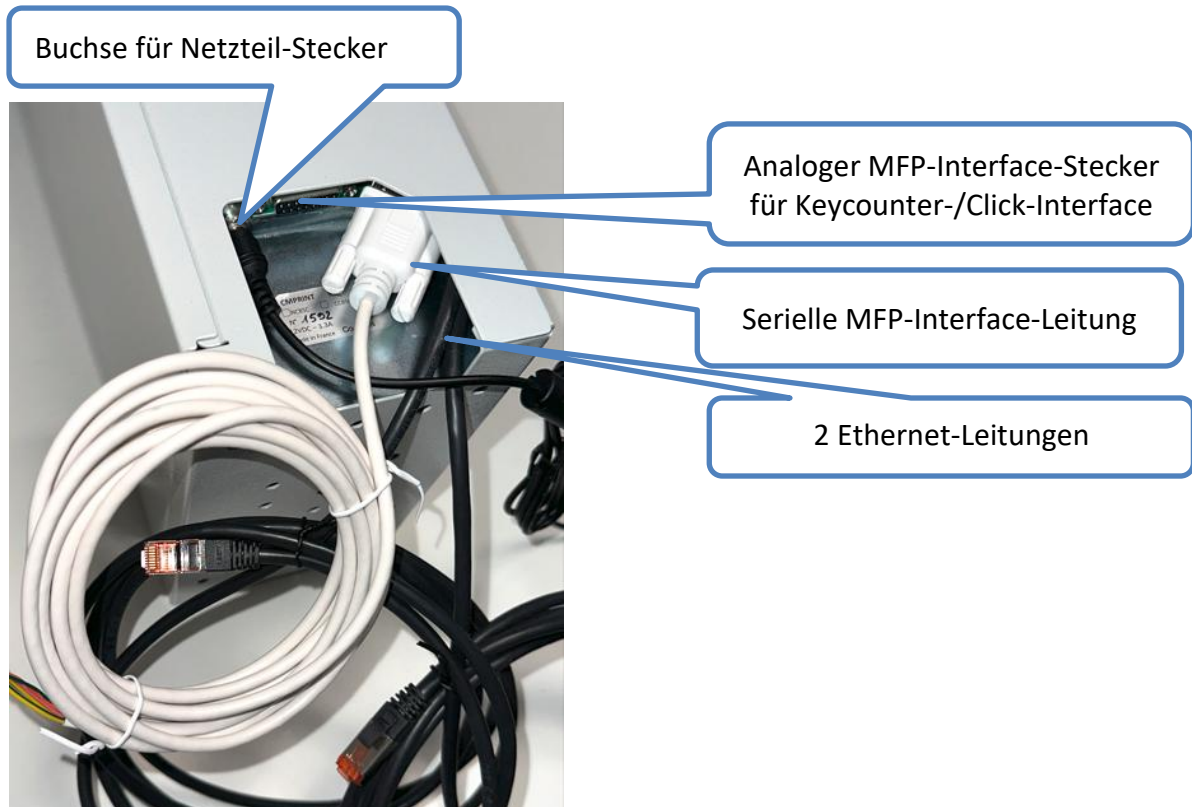
Optional erhältlich: Verschließbarer Münzbehälter-Deckel zum Tausch und Transport verschlossener Münzbehälter



**CMprint**

Geräte-Rückseite mit 4 Montage-Bohrungen zur Wand-Montage.

Seitlich nach unten herausgeführt:
2 Ethernet-Leitungen zur Kommunikation mit MFP/Drucker und mit dem Netzwerk



Buchse für Netzteil-Stecker

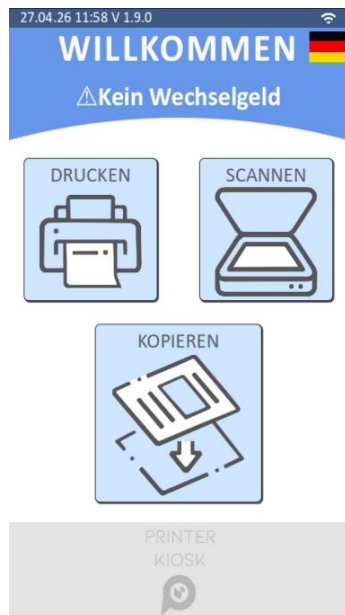
Analoger MFP-Interface-Stecker
für Keycounter-/Click-Interface

Serielle MFP-Interface-Leitung

2 Ethernet-Leitungen

2 Bedienungsablauf

2.1 Startbildschirm



Schaltflächen für den Zugriff auf die Hauptfunktionen von CMprint (die einzelnen Schaltflächen können im Menü „Verwaltung“ deaktiviert werden):

- KOPIEREN
- DRUCKEN (USB-Druck und PrinterKiosk-Druck).
- SCANNEN (Scan-to-USB und Scan-to-Smartphone).

Nutzer-Hinweis: bauartbedingt erfolgt keine Wechselgeld-Rückgabe!

Vom Startbildschirm aus können Nutzer:innen auch Münzen einwerfen. Nach dem Münzeinwurf zeigt CMprint das Kopiermenü an. (Der Bedienungsablauf entspricht insoweit dem Vorgänger-Münzgerät)

Die Informationsleiste oben im Display enthält Diagnoseinformationen und wird auf allen CMprint-Bildschirmen angezeigt.



- Links:
 - Datum und Uhrzeit
 - CMprint-Firmwareversion.

- Rechts:
 - WLAN-Netzwerksymbol: zeigt den Netzwerkstatus an. (durchgestrichen = offline)
 - PrinterKiosk-Symbol: zeigt den Verbindungsstatus zum PrinterKiosk-Server an. (durchgestrichen = PrinterKiosk-Nutzung fehlerhaft) Diese Information wird nur angezeigt, wenn PrinterKiosk-Option abonniert und aktiviert ist.

Oben rechts wird eine „Flaggen-Schaltfläche“ angezeigt: Die Nutzer:innen können die Sprache auswählen, indem sie auf die entsprechende Flagge klicken. Der Sprachwechsel kann einen Augenblick Zeit in Anspruch nehmen.



2.2 Kopieren

2.2.1 Standardkopie

Standardkopie steht für den Standardmodus, der für MFPs mit einer integrierten Kopierschnittstelle ausgelegt ist. Im Standardmodus ermöglicht das Menü KOPIEREN den Nutzer:innen, bezahltes Kopieren gesteuert über die MFP-Benutzeroberfläche.



Je nach Land können Nutzer:innen direkt mit Münzen, Bankkarten oder in einzelnen Ländern auch über eine Banking-App auf dem Smartphone bezahlen, indem sie einen QR-Code scannen. Bankzahlungen per QR-Code-Scan erfordern eine besondere Aktivierungsfreigabe durch den Hersteller Cartadis. CMprint ist kompatibel mit Twint (Schweiz) und Paystack (Nigeria (NGN), Ghana (GHS), Südafrika (ZAR), Kenia (KES), Elfenbeinküste (XOF)).



Um Kopieren am MFP freizugeben, müssen Nutzer:innen Guthaben auf dem CMprint hinzufügen – mithilfe der verfügbaren Zahlungsarten:

- Für Barzahlung: durch Einwerfen von Münzen (sofern diese Option verfügbar ist)
- Wenn der Mindest-Kopienpreis erreicht ist, wird das MFP zur Benutzung freigeschaltet. Für Zahlung per Bankkarte (sofern diese Option verfügbar ist): folgen Sie den untenstehenden Schritten:
 - Wählen Sie die Schaltfläche „Bankkartenzahlung“.
 - Wählen Sie die Anzahl der in Schwarzweiß- oder Farb-Seiten zu kopierenden Seiten nach Tippen auf A4 oder A3 durch Tippen auf + oder - .
 - Klicken Sie auf den Warenkorb.
 - Bezahlen Sie am Kartenterminal.



Wenn ausreichend Guthaben vorhanden ist, ist das MFP bereit zum Kopieren und der folgende Bildschirm wird angezeigt:



Der/die Nutzer:in kann anschließend über die MFP-Benutzeroberfläche kopieren; das Guthaben wird entsprechend der Nutzung abgebucht. Eine Aufzahlung kann jederzeit durch Münzeinwurf oder Nachzahlung per Karte (Taste rechts unten drücken), auch während des laufenden Kopiervorgangs.

Wenn das Guthaben den Wert 0 erreicht, kehrt CMprint automatisch zur KOPIEREN-Startseite zurück.

Eventuell überzahltes Guthaben kann nicht erstattet werden, da CMprint keinen Münzwechsler besitzt und auch das Bankkartensystem keine Erstattung ermöglicht.

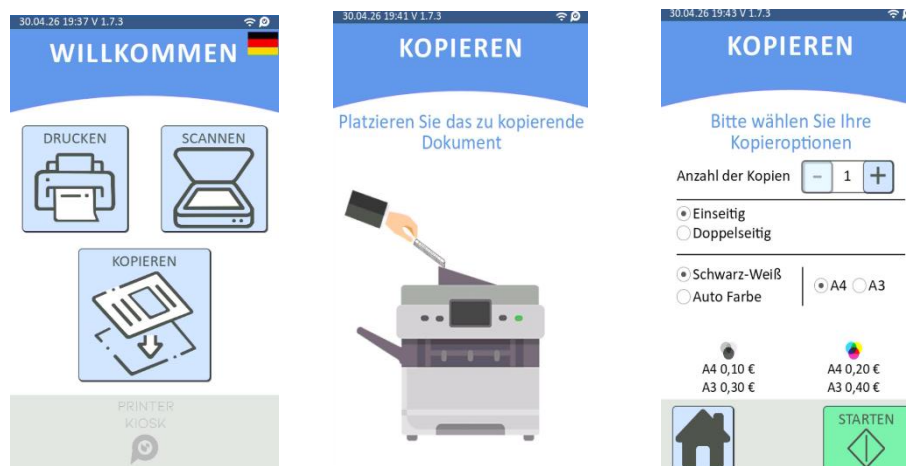
Wenn die Funktion „Quittung“ aktiviert ist, kann nach Abschluss der Nutzeraktion (Kopieren/Drucken/Scannen) über einen QR-Code eine Quittung abgerufen werden. (Details siehe Absatz 2.5 Quittung (Digitaler Beleg))

2.2.2 Smart Copy (Intelligente Kopie)

Ab Version 1.7.0 unterstützt **CMprint** die Funktion **Smart Copy** (Intelligente Kopie). Dieser Kopiermodus ist für Brother-, Epson- und Lexmark-MFPs (ausgenommen OEM) verfügbar und ermöglicht die Abrechnung von Kopien auf Multifunktionsdruckern (MFPs) ohne integrierte Schnittstelle für Zähl- und Bezahlgeräte. Wenn das angeschlossene MFP kompatibel ist, kann die Smart-Copy-Funktion im Menü „Verwaltung > Konfiguration > Kundenfunktionen“ aktiviert werden. (siehe § 4.2.2.6 – Client Features)

Bei der Funktion **Smart Copy**, die den Kopiervorgang in Scannen, Speichern und Drucken zerlegt, wird der gesamte Kopiervorgang direkt über das **CMprint** gesteuert. Dieser spezielle Workflow umfasst eine Dokumentvorschau, mit der Nutzer:innen ihre Dokumente prüfen können, bevor sie mit der Zahlung fortfahren.

Nutzer:innen sollten das Dokument zunächst auf das Vorlagenglas oder in den Einzug des MFP legen und anschließend die Kopieroptionen auf dem **CMprint**-Bildschirm auswählen, wie unten dargestellt:



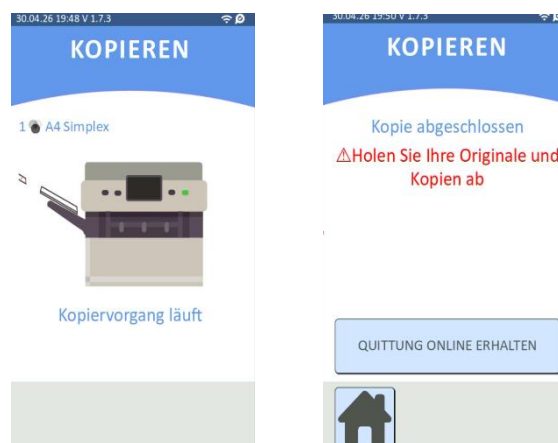
Wenn der/die Nutzer:in die gewünschten Optionen bestätigt und auf die Schaltfläche „START“ klickt, führt CMprint einen Scan durch. Wenn der Scan erfolgreich ist, gelten die folgenden Fälle:

- Wenn der/die Nutzer:in ausreichend Guthaben für die Kopie hat:
 - Wenn die Option „einseitig“ gewählt ist oder die Option „duplex“ gewählt ist und das Dokument im Einzug liegt, wird das Dokument direkt kopiert.

- Wenn die Option „doppelseitig“ gewählt ist und das Dokument auf dem Vorlagenglas liegt, wird der Vorschaubildschirm mit der Schaltfläche „NÄCHSTES ORIGINAL“ angezeigt, damit der/die Nutzer:in das Dokument wenden und die andere Seite scannen kann.



- Wenn der/die Nutzer:in nicht ausreichend Guthaben für die Kopie hat:
 - Der Vorschaubildschirm wird in jedem Fall angezeigt.
 - Der/die Nutzer:in kann entweder Münzen einwerfen oder (mit abonnierter Option PrinterKiosk/Cartads'n Pay) auf „Kontaktloses Bezahlen“ klicken, um das Dokument freizugeben, oder (wenn das Dokument mehrere Seiten enthält) weitere Originale auflegen.



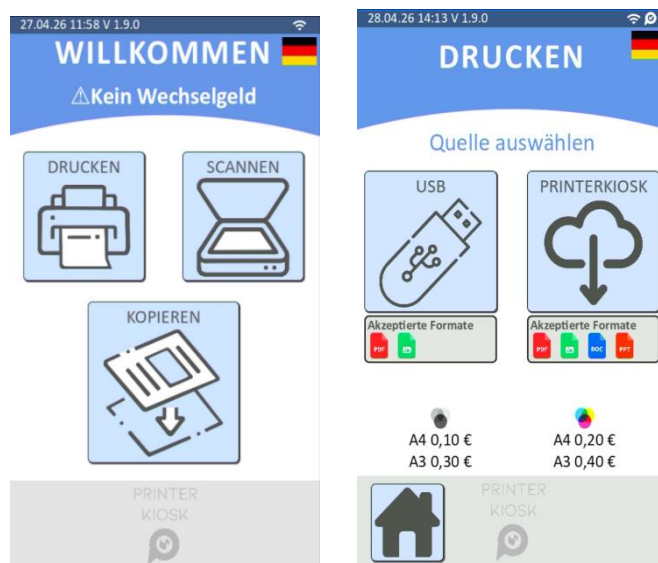
Hinweis: Durch das separate Aufbauen des „Kopiervorgangs“ als Scannen + Speichern + Drucken bei der Funktion **Smart Copy**, das über das **CMprint** gesteuert und mit dem MFP kommuniziert werden muss, kann der Gesamtprozess **Smart Copy** etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen, als unbezahltes Kopieren, MFP-gesteuertes Kopieren.

2.3 Drucken

CMprint bietet die folgenden drei Druckmodi:

- USB-Druck,
- E-Mail-Druck (*aktiv, wenn die Option **PrinterKiosk** abonniert ist*),
- PC-Druckaufträge.

Auf diesem Bildschirm wählen Nutzer:innen den Druckmodus:



2.3.1 USB-Druck

USB-Druck ermöglicht das Drucken von PDF-Dateien und Bilddokumenten von einem USB-Stick. Unterstützte Dokumentformate sind:

- PDF
- Bilder (jpeg, jpg, png).

Unterstützte Dateisysteme für USB-Sticks sind:

- FAT32
- FAT
- NTFS

Unterstützte Formate werden seit Version 1.9 direkt unter den Schaltflächen angezeigt. Nachdem USB-Druck ausgewählt wurde, wird die folgende Seite angezeigt:



Wenn ein/e Nutzer:in den USB-Stick am CMprint einsteckt), kann er/sie die Dokumente durchsuchen. (Achtung : USB-Stick nicht am MFP sondern direkt am CMprint einstecken)! Der/die Nutzer:in kann wischen (links oder rechts) oder auf die „Pfeil-Schaltfläche“ klicken, um zwischen den Seiten zu wechseln.



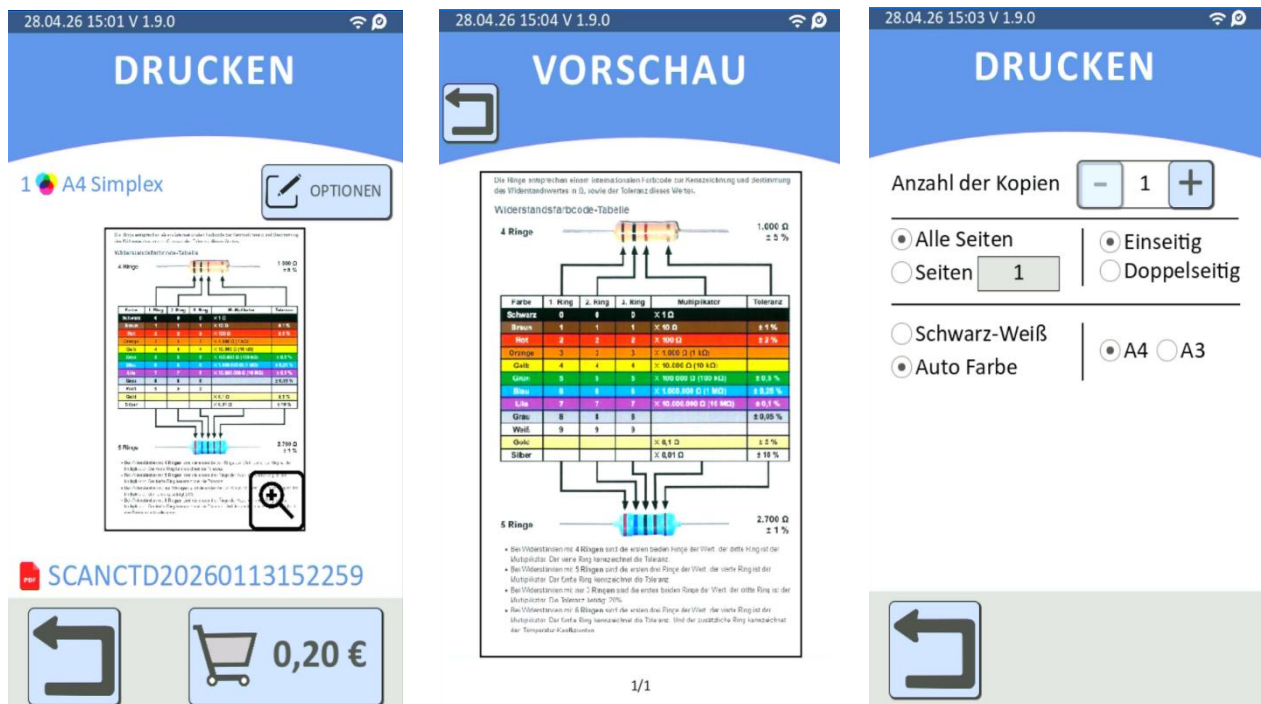
ACHTUNG! Es werden nur unterstützte Dokumente angezeigt.

Nachdem ein Dokument ausgewählt wurde, analysiert CMprint es, um:

- den Preis zu berechnen,
- die Vorschau zu laden.

Für den USB-Druck darf die Dateigröße 25 MB nicht übersteigen.

Nach Bestätigung wird die erste Seite als Vorschau angezeigt:



Der/die Nutzer:in kann nach links wischen, um die aktuelle Seite zu wechseln, und auf das Bild tippen/klicken, um in die Vorschau hineinzuzoomen.

Über das Menü **OPTIONEN** können Nutzer:innen außerdem die Druckoptionen ändern:

Die verfügbaren Optionen hängen von den Funktionen des MFP ab. Wenn das MFP beispielsweise kein A3-Fach hat, ist die A3-Option deaktiviert.

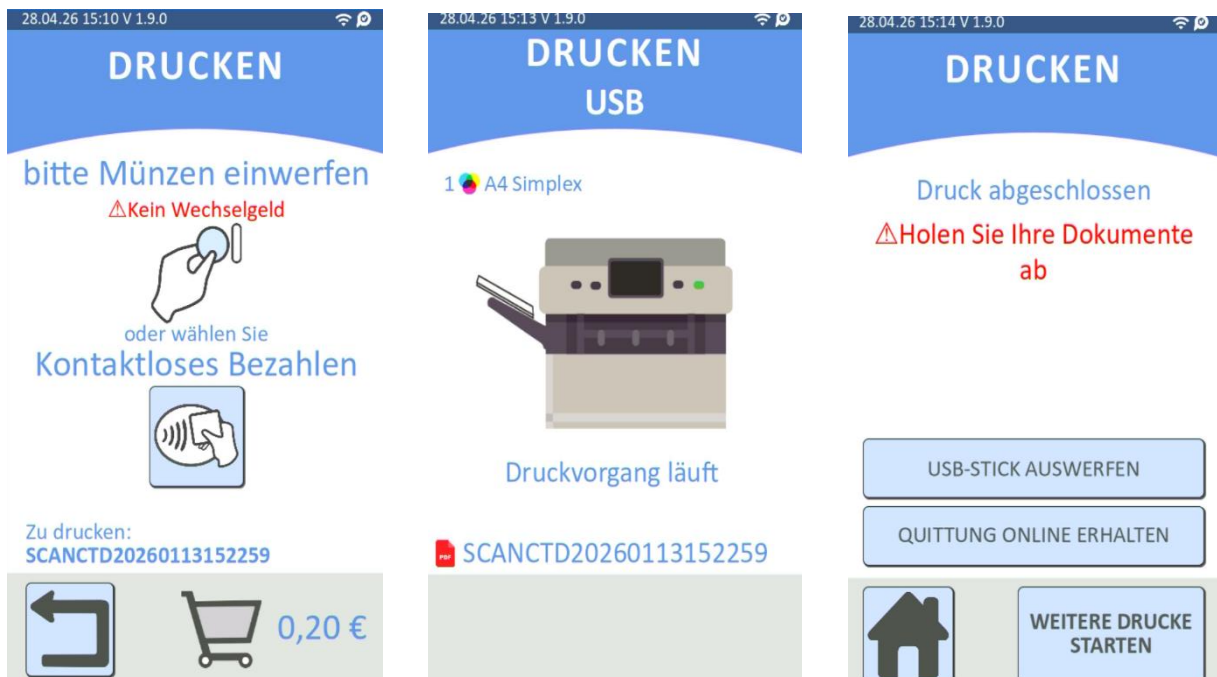
Folgende Optionen sind verfügbar:

- Anzahl der Kopien.
- Seitenauswahl.
- Duplex (doppelseitig).
- Farbe.
- Format.

ACHTUNG! Klicken Sie auf die „Zurück“-Schaltfläche, um die ausgewählten Optionen zu speichern.

Preis und Vorschau werden entsprechend den ausgewählten Optionen aktualisiert.

Nachdem das Dokument bezahlt wurde, wird die Seite „Druck wird ausgeführt“ angezeigt:



Der Bildschirm zum Druckfortschritt verschwindet, sobald der Druck auf dem MFP bzw. Drucker abgeschlossen ist.

Eine Fehlerbehandlung für Druckfehler wird unterstützt: Tritt ein Fehler auf (Papierstau usw.), bleibt das Guthaben auf dem CMprint erhalten, sodass Nutzer:innen den Druck erneut versuchen können.

Seit Version 1.8 steht Nutzer:innen eine Funktion USB-STICK AUSWERFEN zur Verfügung, mit der sich das USB-Laufwerk sicher entfernen lässt zur Vermeidung von Datendefekten.

2.3.2 E-Mail-Druck (über PrinterKiosk)

E-Mail-Druck wird ausschließlich über die Option PrinterKiosk bereitgestellt, die ein Abonnement erfordert. PrinterKiosk ist ein optionaler, E-Mail-basierter Cloud-Druckservice. Details hierzu finden Sie im Kapitel **3 PrinterKiosk** sowie auch unter www.printerkiosk.com.

Jedem MFP mit CMprint wird eine eindeutige E-Mail-Adresse zugeordnet. (Diese E-Mail-Adresse wird Ihnen vom technischen Support von PrinterKiosk bei der Einrichtung Ihrer PrinterKiosk-Seite mitgeteilt.)

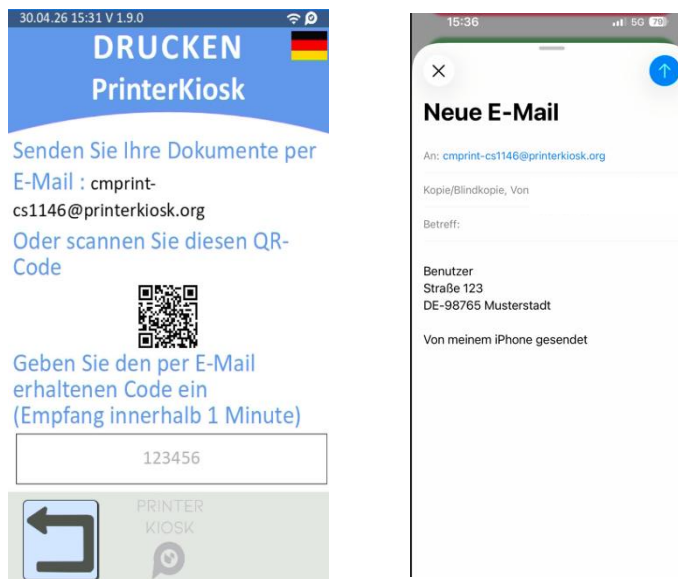
Der/die Nutzer:in wählt ein bestimmtes MFPs bzw. Drucker aus und sendet ein oder mehrere Dokumente (jeweils mit oder ohne Dateianhang) per E-Mail an die Adresse, die Ihrem MFP bzw. Drucker fest zugeordnet ist. Diese E-Mail kann von jedem Standort aus gesendet werden; beim Versand müssen Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

Als Antwort erhält der/die Nutzer:in eine E-Mail mit einem Druckcode. Anschließend können die Ausdrucke am adressierten MFP/Drucker nach Freischaltung am CMprint abgeholt werden: Der Druckcode muss am CMprint eingegeben und dann die Datei(en) und die Druckoptionen ausgewählt werden (Seitenbereichauswahl, Schwarzweiß oder Farbe, Anzahl Kopien).

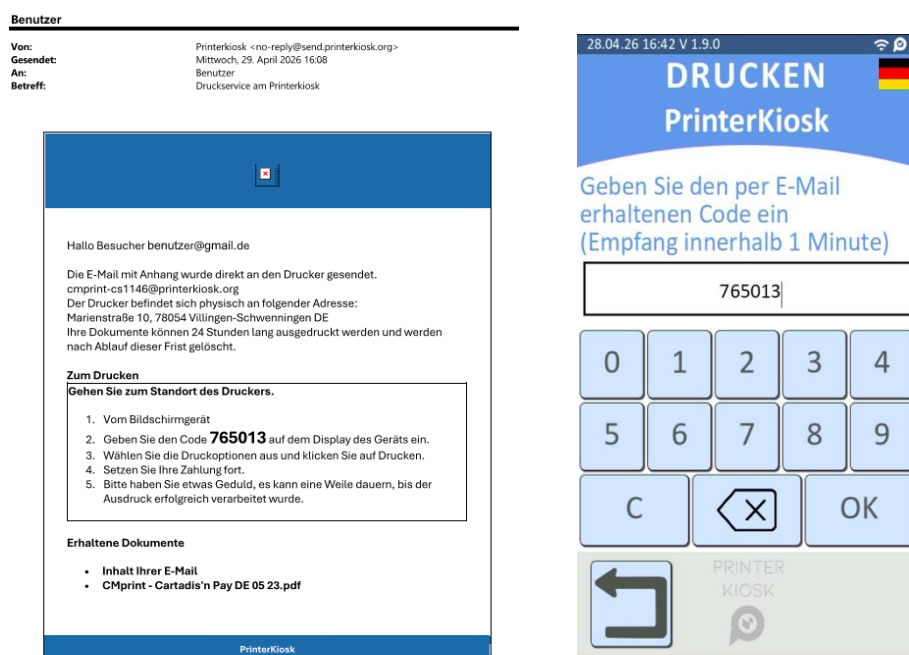
Unterstützte Dokumentformate sind:

- PDF
- Bild (jpeg, jpg, png)
- Doc (docx, doc, odt)
- Präsentation (odp, ppt, pptx)
- Text (txt, rtf, xps)

Wenn der/die Nutzer:in auf die Schaltfläche „**PrinterKiosk**“ klickt, wird die folgende Seite angezeigt. Diese Seite enthält detaillierte Anweisungen zur Nutzung der PrinterKiosk-Funktion. Nutzer:innen werden entweder dazu angeleitet, ihr Dokument an die angegebene E-Mail-Adresse zu senden oder den angezeigten QR-Code zu scannen.



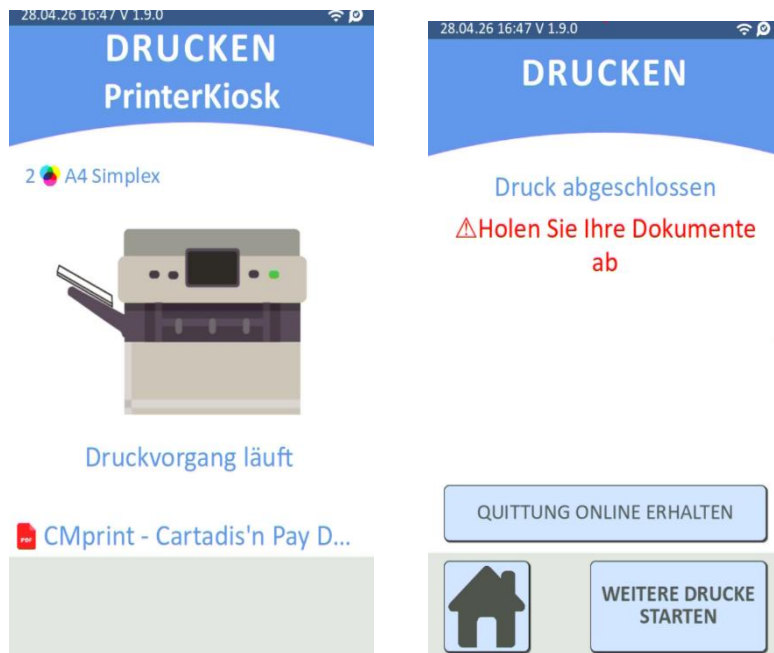
Nach dem Senden des Dokuments sollten Nutzer:innen den per E-Mail erhaltenen PrinterKiosk-Code in das dafür vorgesehene Feld eingeben. In der Regel besteht der Code aus 6 Ziffern.



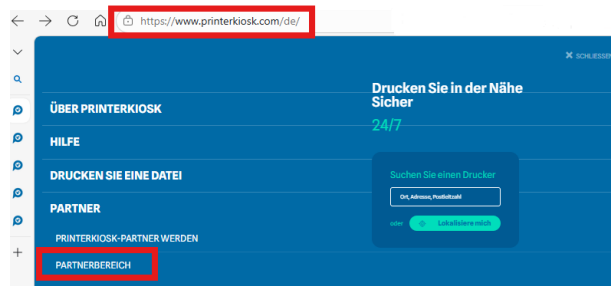
Nachdem ein gültiger Code eingegeben wurde, wird eine Liste per E-Mail gesendeten Dokumente angezeigt und die zu druckenden Dokumente können ausgewählt werden. Eine Vorschau ist bei E-Mail-Print-Dokumenten allerdings nicht möglich. Die Auswahl-Schritte sehen so aus:



Ab hier ist der Ablauf für das Drucken für Kund:innen identisch zum USB-Druck.



Die Option **PrinterKiosk** ermöglicht dem MFP-/CMprint-Betreiber (Händler) außerdem den Zugriff auf das Händlerportal, in dem Sie die geschäftlichen Aktivitäten von CMprint einsehen können (<https://www.printerkiosk.com/de/>, dann „Partner“ und „Partnerbereich“).



Hinweis: Die per E-Mail gesandte Dokumente stehen für 24 Stunden auf dem PrinterKiosk-Server zum Abruf bereit und werden sofort gelöscht, wenn Sie gedruckt wurden. Wenn sie nicht gedruckt wurden, werden Sie nach Ablauf der 24-Stunden-Frist ebenfalls gelöscht.

2.3.3 PC-Drucke

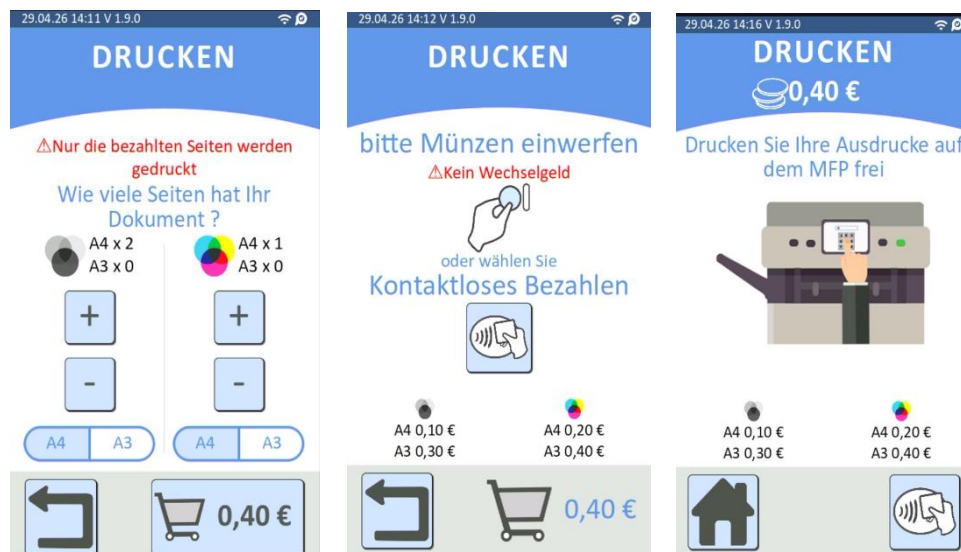
Einige MFP-Hersteller bieten die Möglichkeit, während des Erstellens des Druckjobs am PC im Druckertreiber über die Funktion „Secure Print“ einen PIN-Code festzulegen. Wenn diese Option aktiviert ist, müssen Nutzer:innen den PIN-Code eingeben, um das Dokument am MFP freizugeben. Die Funktion „PC-Drucke“ ermöglicht es Nutzer:innen, Druckaufträge zu bezahlen, die von Computern im LAN an den Drucker gesendet wurden.

Diese Funktion kann über das Menü *Verwaltung > Konfiguration > Kunden-Funktionen* (**4.1.2.6 Kunden-Funktionen**) aktiviert werden. Die Funktion „PC-Druckaufträge“ ist nicht mit USB- und E-Mail-Druck kompatibel. Das bedeutet: Wenn „PC-Druckaufträge“ aktiviert ist, werden USB-Druck und PrinterKiosk-Druck automatisch deaktiviert.

Wenn der/die Nutzer:in auf die Schaltfläche „Print“ klickt, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Dort kann die Anzahl der Farb- bzw. Schwarzweiß-Seiten des gesendeten Dokuments ausgewählt werden.



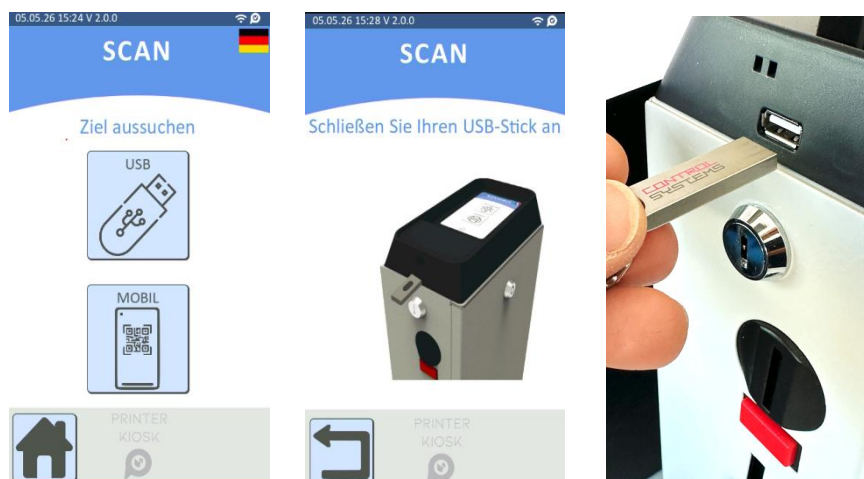
Nachdem der/die Nutzer:in den Dokumentpreis bezahlt hat, wird das MFP entsperrt. CMprint zeigt eine Animation an, die den/die Nutzer:in dabei unterstützt, die Aufträge am MFP mithilfe des im Druckertreiber eingegebenen PIN-Codes freizugeben.



Hinweis: die Funktion „PC-Drucke“ ist NICHT nutzbar mit MFPs oder Drucker, die intern über keine Zähl- und Bezahlschnittstelle verfügen und Kopien per „SmartCopy (Intelligente Kopie)“ abrechnen, da die Druckdaten auch nicht über CMprint laufen, somit nicht ausgewertet werden können, sondern direkt an MFP/Drucker übertragen werden.

2.4 Scannen

Wenn CMprint eine Verbindung zu einem AirScan- (eSCL-)kompatiblen MFP herstellt, werden die Scanfunktionen aktiviert. Nutzer:innen können über die Schaltfläche „Scan“ auf der Startseite darauf zugreifen. Anschließend kann zwischen „Scan-to-USB“ und „Scan-to-Smartphone“ gewählt werden. Bitte beachten Sie: Die Funktion „Scan-to-Smartphone“ ist ausschließlich für PrinterKiosk-Abonnent:innen verfügbar. Wenn „Scan-to-USB“ ausgewählt ist, muss ein USB-Stick unten am Touchscreen eingesteckt werden.



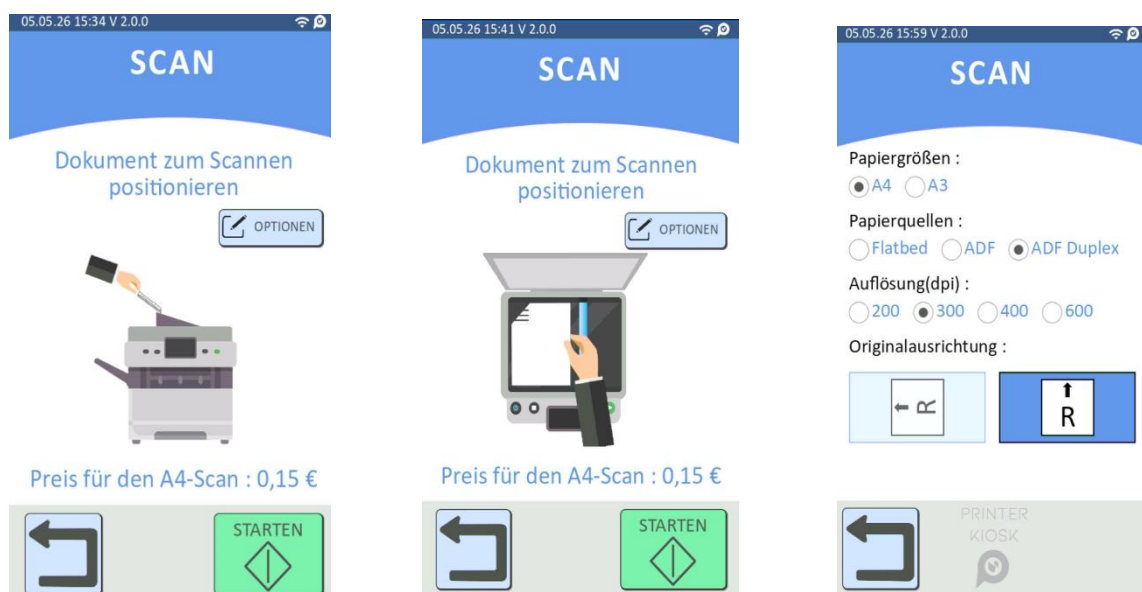
Je nach Scanner-Konfiguration können Nutzer:innen Dokumente entweder auf dem Vorlagenglas des MFP oder im Dokumenteneinzug scannen (CMprint zeigt je nach Konfiguration eine passende Animation an, um Nutzer:innen zu führen).

Nutzer:innen können vor dem Scannen auf erweiterte Optionen zugreifen.

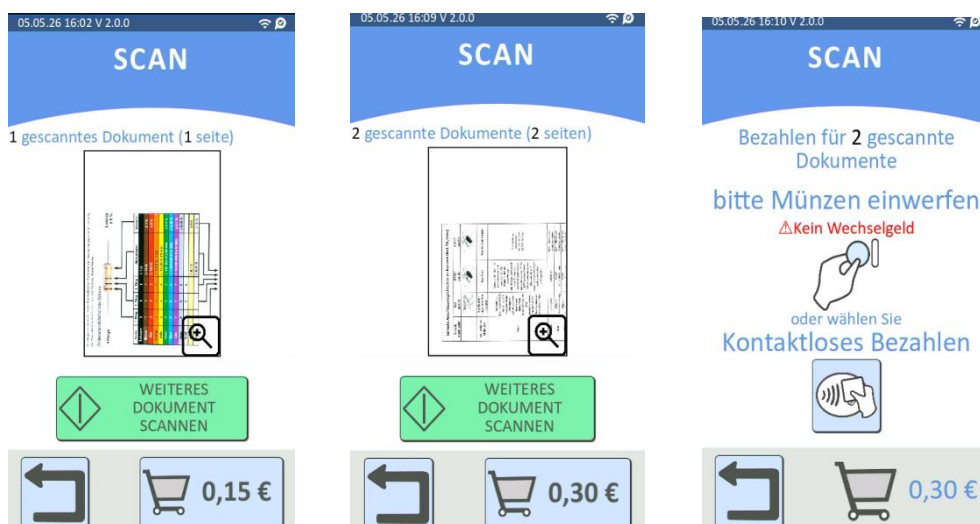
Diese Optionen ermöglichen es Nutzer:innen:

- das Papierformat zwischen A4 und A3 zu ändern
- die Papierzufuhr auszuwählen
- die Auflösung (dpi) zu ändern
- die Ausrichtung des Scans zu prüfen

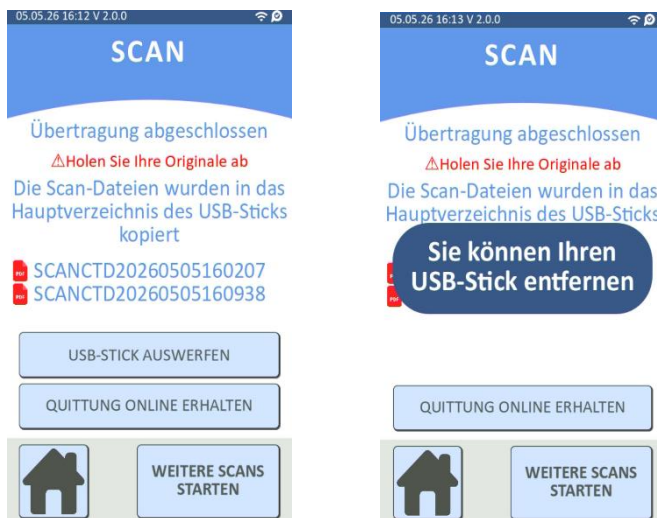
Scan Dokumenteneinzug (ADF) Scan Vorlagenglas (Flachbett)



Wenn der Scan erfolgreich abgeschlossen wird, ist eine Vorschau der gescannten Dokumente verfügbar. Andernfalls wird den Nutzer:innen eine Fehlermeldung angezeigt. Bei Verwendung des Flachbettscanners fragt CMprint, ob alle Scans zu einer einzigen PDF-Datei zusammengeführt werden sollen.



Die gescannten Dokumente werden nach Zahlung mit Münzen oder Bankkarte auf den USB-Stick übertragen.

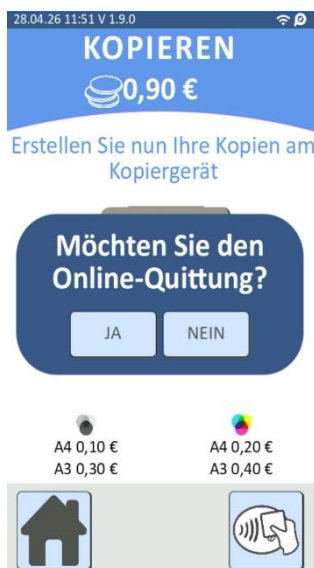


Wenn der/die Nutzer:in „Scan-to-Smartphone“ auswählt, wird am Ende des Scanvorgangs ein QR-Code angezeigt. Dieser wird mit dem Smartphone gescannt, um die gescannten Dokumente abzurufen. (Nur mit PrinterKiosk-Abonnement verfügbar)



2.5 Quittung (Digitaler Beleg)

Wenn die Funktion „Quittung“ im Menü „Verwaltung > Konfiguration > Zahlungseinstellungen“ aktiviert ist und keine Verbindungsprobleme mit dem Belegserver (CartadisArchives) bestehen, zeigt CMprint nach Abschluss der Nutzeraktion (Kopieren/Drucken/ Scannen) einen QR-Code an. Durch Scannen dieses QR-Codes kann der/die Nutzer:in den Beleg auf dem Smartphone abrufen.



Wenn Sie den Beleg über die Teilen-Schaltfläche im Dateisystem des Smartphones speichern oder z.B. an die Buchhaltung der/des Nutzers:in mailen, erzeugt der Belegserver eine PDF-Datei mit dem Namen **CMprintreceiptXXXXYY.pdf** (XXXX ist die Seriennummer von CMprint, YY ist die Belegnummer).

Hier sehen Sie ein Beispiel für eine Quittung (digitaler Kuhden-Beleg):

KUNDENBELEG	
Dienstag 28 April 2026 11:52:25	
CMprint-1146	
N°Quittung: 20	
Service	Kopieren
Zahlung	Bankkarte
Gesamt	0,90 €
MwSt (19.00%)	0,14 €
Netto	0,76 €

KREDITKARTENBELEG	
Cartadis	
TEST	
CARDHOLDER COPY	
Date	28.04.2026
Time	11:41:41
Card	****0001
PAN seq.	34
Pref. name	VISJAJPNJPY
Card type	visa
Payment method	visa
Payment variant	visa
Entry mode	Contactless chip
AID	A0000000031010
MID	50
TID	UX410-442634261
PTID	37265406

Auth. code	123456
Tender	WMQw001777369301000
Reference	CMprint-
1146_1777369302	
Type	GOODS SERVICES
TOTAL	€ 0,90
APPROVED	
Retain for your records	
Thank you	
QRCode	CMprint-
1146_1777369302, WTH8L2H0N8QZBX75,	
WMQw001777369301000	

QRcode de certification de votre document. Scannez le pour retrouver l'original de ce document	
Où rendez-vous à cette adresse : https://archives.cartadis.com/cartadis/rs/archives/getArchive?ghfB3ccrnGWbelj9d2uV3cn1kVmdsPgm	

Details zur Anpassung von Kopf- und Fußzeile, in der Quittung finden Sie im Kapitel **4.1.2.1.5 USB-IMPORT VON TEXTEN, LOGOS, SCREENS** unter „

Anpassung von Kopf- und Fußzeile für Quittung und Statistik“.

2.6 Sonstiges



2.6.1 Inaktivität

Während des Betriebs kann ein Inaktivitäts-Timeout auftreten. (Standard-Einstellung = 3 Minuten, konfigurierbar im Menü Verwaltung – Allgemeine Konfiguration – Erweiterte Konfiguration). Wenn der Timer auslöst und das aktuelle Guthaben 0 ist, kehrt CMprint (einstellbar) zur Standby-Seite zurück, die Datum und Uhrzeit auf einem schwarzen Bildschirm oder eine hochladbare Werbe-Datei anzeigt.

2.6.2 Guthaben-Reset-Timer und Überzahlung

Sofern aktiviert läuft während der Nutzung ein Timer zum Zurücksetzen des Guthabens ab. Der Standardwert beträgt 6 Minuten. Wenn dieser Timer auslöst, kehrt CMprint zur Startseite zurück und setzt das aktuell verfügbare Guthaben auf 0 zurück.

Eine Meldung warnt Nutzer:innen 30 Sekunden bevor das Guthaben zurückgesetzt wird. Das „verlorene Guthaben“ wird in der Statistik gespeichert und ist in der Einzugsdatei im Abschnitt „Überzahlung“ sichtbar.

2.6.3 MFP-Fehlerverwaltung

Wenn das MFP nicht bereit ist (kein Papier, leere Tonerkartuschen, Druckerfehler, Netzwerkfehler), wird Nutzer:innen beim Versuch, für den Service zu bezahlen, eine Fehlermeldung angezeigt. Das Administrationsmenü „MFP-Eigenschaften“ liefert Details zur Diagnose des Problems.

Hinweis: Diese Funktionalität funktioniert nur, wenn das MFP IPP-Anfragen akzeptiert.

3 PrinterKiosk

3.1 Einführung

PrinterKiosk ist ein optionaler, E-Mail-basierter Cloud-Druckservice für CMprint. Wenn Sie PrinterKiosk-Abonnement-Vertrag abschließen, werden Sie Teil des PrinterKiosk-Partner-Netzwerks und können sich und Ihre Dienstleistungen darstellen und Ihr „Printing Point“ (Drucker-Standort) in einer Karte von suchenden Kunden gefunden werden.

Als Partner profitieren Sie von den Marketingmaßnahmen von Cartadis zur Förderung des PrinterKiosk-Netzwerks. Sie gewinnen Kundschaft aus dem PrinterKiosk-Netzwerk und steigern so Ihr Druckvolumen und Ihre Rentabilität.

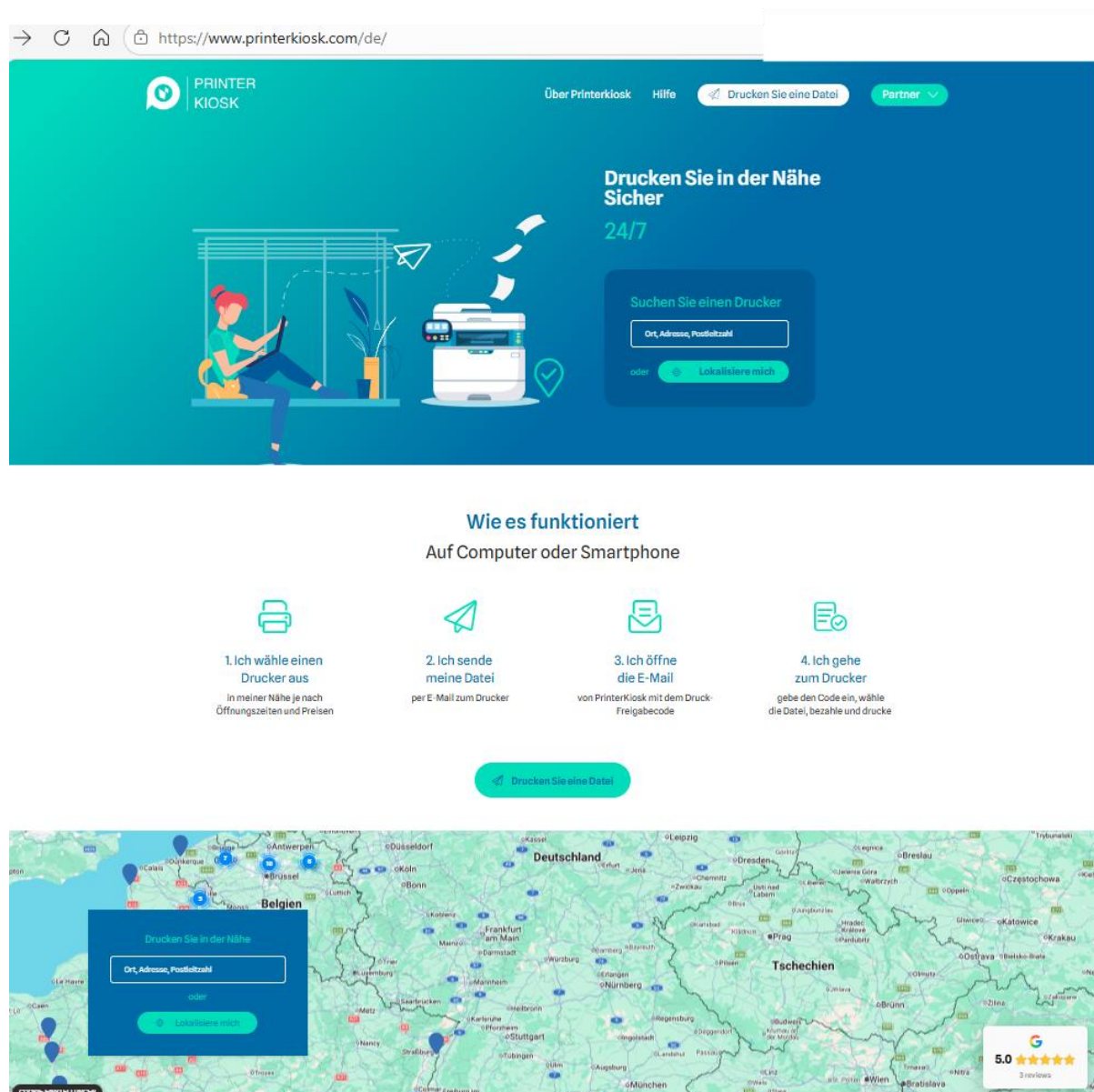
PrinterKiosk besteht aus mehreren Komponenten:

- Website für Endnutzer:innen. Dort können Nutzer:innen den nächstgelegenen „Printing Point“ (Drucker-Standort) suchen, Preise einsehen und Dokumente zum Drucken einreichen, indem sie eine E-Mail an die Ihrem Druckmedium zugeordnete Adresse senden.
- Website für Partner, über die Sie die geschäftliche Aktivität Ihres „Printing Points“ nachverfolgen können.
- PrinterKiosk-Server, der E-Mails von Nutzer:innen empfängt und an das Druckgerät weiterleitet.
- CMprint-Münzgerät. (Details zur Nutzung von PrinterKiosk am CMprint finden Sie im Kapitel **2.3.2 E-Mail-Druck (über PrinterKiosk)**)
- Kreditkarten-Zahlungssystem Cartadis'n Pay.

3.2 Funktionsprinzipien

Grundlegende Informationen zu PrinterKiosk finden Sie auf <https://www.printerkiosk.com/de/selbstbedienungs-druckservice-macht-es-einfacher/> und <https://www.printerkiosk.com/de/> unterstützt Personen, die Dokumente drucken wollen: Sie hilft dabei, den nächstgelegenen „Printing Point“ (Drucker-Standort) zu finden, und erläutert, wie das Dokument an den ausgewählten Drucker gesendet wird.

Jedem Drucker ist eine eindeutige E-Mail-Adresse zugeordnet; der/die Nutzer:in sendet eine E-Mail mit angehängten Dokumenten im PDF-, Office- oder JPEG-Format. Als Antwort erhält der/die Nutzer:in eine Bestätigung per E-Mail mit der Adresse des Druckstandorts sowie einen 6-stelligen Code, der am CMprint-Bildschirm eingegeben werden muss.



3.3 Partnerseite

Die Option **PrinterKiosk** ermöglicht dem MFP-/CMprint-Betreiber (Händler) den Zugriff auf die Partnerseite im Händlerportal, auf der Sie die geschäftlichen Aktivitäten von CMprint einsehen können (<https://www.printerkiosk.com/de/>, dann „Partner“ und „Partnerbereich“). Die Zugangsdaten (Login/Passwort stellt Ihnen das Cartadis Techniker Team nach der Einrichtung bereit.

The image shows two screenshots related to the PrinterKiosk interface. The top screenshot is a browser view of the website <https://www.printerkiosk.com/de/>. The URL bar is highlighted with a red box. The website has a blue header with navigation links: ÜBER PRINTERKIOSK, HILFE, DRUCKEN SIE EINE DATEI, PARTNER, and PARTNERBEREICH (highlighted with a red box). The main content area has a blue background with the text 'Drucken Sie in der Nähe Sicher 24/7' and a search bar for 'Suchen Sie einen Drucker'. The bottom right shows a login form titled 'Professioneller Bereich' with fields for Email and Passwort, and a button 'Einloggen'. The bottom screenshot is a dashboard view for 'Guillaume Chaillat'. It shows a 'Dashboard' with filters for 'CMprint 1069', 'Current month', 'Previous month', 'Current year', and 'Previous year'. The dashboard displays four key metrics: TOTAL (44.65€), CB (25.70€), CASH (18.95€), and CLIENT (108). Below these are two sections: 'Financial tracking' with details like 'Average basket', 'Collected cash', 'In the cashbox', 'Bank transaction transferred in you bank', 'Account CMprint', and 'Subscription + Commissions'; and 'Variation of activity' with a line graph showing 'Clients' and 'Turnover' from August 2023 to August 2024.

3.4 Abonnementbedingungen

Die Nutzung der Option „PrinterKiosk“ für CMprint und der Kreditkarten-Zahlungsoption „Cartadis'n Pay“ setzt ein Abonnement voraus. In einigen Ländern, in denen Cartadis'n Pay nicht verfügbar ist, kann die Option PrinterKiosk auch ohne diese genutzt werden.

Die Option PrinterKiosk setzt voraus, dass:

- Ihr CMprint mit der Kreditkarten-Zahlungsoption „Cartadis'n Pay“ ausgestattet ist (abhängig vom Land).
- Sie den Allgemeinen Nutzungsbedingungen zugestimmt haben.
- Sie die in der PrinterKiosk-Aktivierungsphase angeforderten rechtlichen Dokumente bereitstellen.

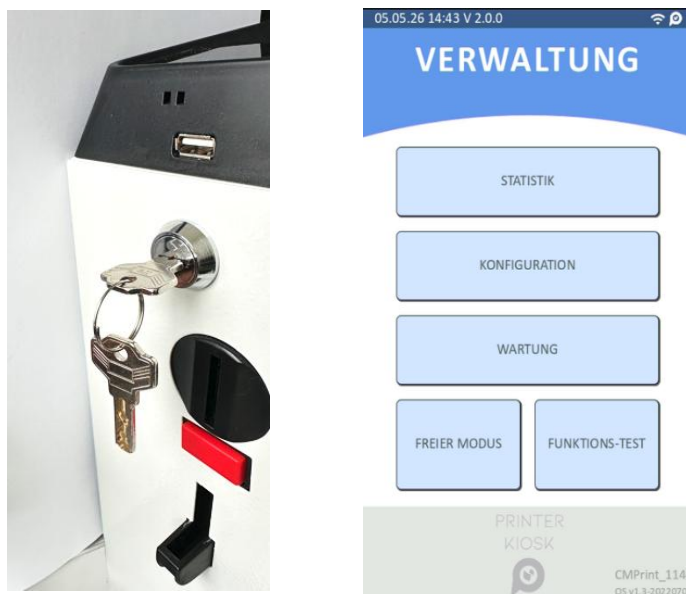
4 Verwaltung

4.1 Menü Verwaltung

In das Menü **VERWALTUNG** kommen Sie durch Drehen des Administrationsschlüssels an der Vorderseite des CMprint auf **Ein** (waagrechte Schlüssel-Position) gedreht wird.

Die Seriennummer des CMprint sowie die Betriebssystemversion (hier OS v1.3 20220705) werden in der Fußzeile dieses Bildschirms angezeigt, in der Kopfzeile Datum, Uhrzeit, Firmware (hier V2.0.0), Netzwerkstatus und Status PrinterKiosk (sofern verfügbar).

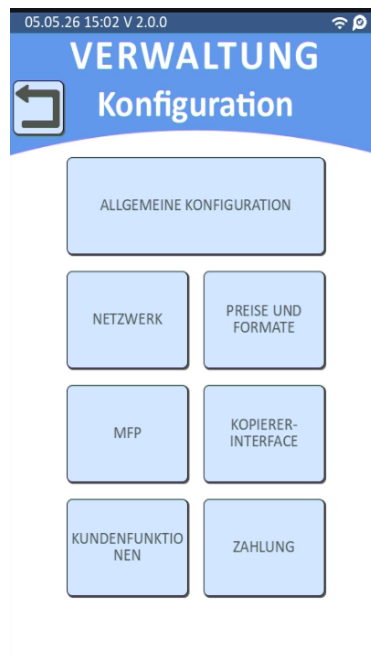
4.1.1 Hauptmenü Verwaltung



Die folgenden 5 Untermenüs sind verfügbar:

- **STATISTIK:** Abrechnung verwalten.
- **KONFIGURATION:** CMprint installieren und konfigurieren.
- **WARTUNG:** spezifische Wartungsarbeiten am CMprint durchführen.
- **FUNKTIONS-TEST:** CMprint und seine Peripheriegeräte testen.
- **FREIER MODUS:** Kopier-, Druck- und Scanaufträge ausführen ohne bezahlen zu müssen (für Tests und Drucke/Scans durch Mitarbeiter).

4.1.2 Menü Konfiguration

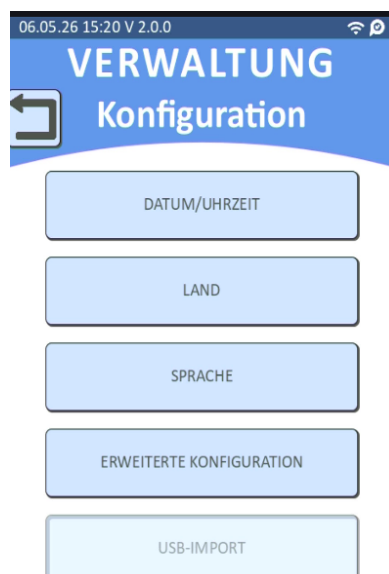


Das Menü **Konfiguration** ist wie folgt aufgebaut:

Die verfügbaren Funktionen sind:

- ALLGEMEINE KONFIGURATION: Datum, Uhrzeit, Land, Sprache, Timer, Texte konfigurieren.
- NETZWERK: Netzwerkeinstellungen IPs und Ports konfigurieren.
- PREISE AND FORMATE: Preise, Mengenpreise, MWSt-% und Papierformate konfigurieren.
- MFP: MFP-Treiber, IP und Protokolle konfigurieren und MFP-Eigenschaften anzeigen.
- KOPIERER INTERFACE: erweiterte Einstellungen der MFP-Zähler-Schnittstelle konfigurieren.
- KUNDENFUNKTIONEN: Grundfunktionen für Kunden freigeben oder sperren.
- ZAHLUNG: Zahlungsmittel und erweiterte Parameter des Bankkartenterminals konfigurieren.
-

4.1.2.1 Allgemeine Konfiguration



4.1.2.1.1 Datum / Uhrzeit

Nach Auswahl des Landes muss der Techniker Datum und Uhrzeit einstellen:

- NTP-Synchronisierung aktivieren, wenn Ihr CMprint mit dem Internet verbunden ist,
- NTP-Synchronisierung deaktivieren, falls nicht, und Datum/Uhrzeit in einem gültigen Format einstellen,
- Zeitzone des CMprint auswählen (die aufgelisteten Zeitzone hängen vom am CMprint gewählten Land ab).

Für einen optimalen Betrieb muss der CMprint mindestens einmal innerhalb von 24 Stunden neu gestartet werden.

Der Standardwert 5.00 bedeutet einen Neustart gegen 5:00 Uhr jeden Tag; diese Neustartzeit kann in diesem Menü geändert werden.

Hinweis: In dieser Einstellung wird beim Neustart innerhalb der konfigurierten Stunde eine zufällige Verzögerung zwischen 0 und 60 Minuten angewendet (die tatsächliche Neustartzeit ist in Klammern sichtbar). Der Neustart wird verzögert, wenn ein Kunde das Gerät gerade benutzt.



4.1.2.1.2 Land

Die Länderauswahl ist erforderlich, um:

- die Währung anzuzeigen,
- die Standardsprache festzulegen,
- die Standardzeitzone festzulegen.

ACHTUNG! Alle Statistiken und Zählerstände werden gelöscht, wenn das Land geändert wird. Sie müssen das Land während der gesamten Lebensdauer des CMprint nur ein einziges Mal auswählen.



4.1.2.1.3 SPRACHE

Im Menü „Standardsprache“ können Sie eine Sprache aus den von CMprint unterstützten Sprachen auswählen. Dieses Menü ist nützlich für Länder mit mehreren Amtssprachen.



4.1.2.1.4 ERWEITERTE KONFIGURATION

In diesem Menü können die Inaktivitätsverzögerung und die Verzögerung zum Zurücksetzen des Guthabens geändert werden (verfügbar ab Version 1.4; siehe Kapitel **2.6.1 Inaktivität** und **2.6.2 Guthaben-Reset-Timer und Überzahlung**).

Während des Betriebs kann ein **Inaktivitäts-Timeout** auftreten. Wenn der Timer abläuft und das aktuelle Guthaben 0 ist, kehrt CMprint (einstellbar) zur Standby-Seite zurück.

Es kann außerdem ein **Guthaben-Reset-Timer** zur „Kreditrücksetzung“ aktiviert werden. Der Standardwert beträgt 6 Minuten. Wenn dieser Timer auslöst, kehrt CMprint zur Startseite zurück und setzt das aktuell verfügbare Guthaben auf 0 zurück.



4.1.2.1.5 USB-IMPORT VON TEXTEN, LOGOS, SCREENS

4.1.2.1.5.1 Anpassung von Kopf- und Fußzeile für Quittung und Statistik-Datei

Hier sehen Sie ein Beispiel für eine Quittung (digitalen Kunden-Beleg):

KUNDENBELEG	
Dienstag 28 April 2026 11:52:25	
CMprint-1146	
N°Quittung: 20	
Service	Kopieren
Zahlung	Bankkarte
Gesamt	0,90 €
MwSt(19.00%)	0,14 €
Netto	0,76 €

KREDITKARTENBELEG	
Cartadis	
TEST	
CARDHOLDER COPY	
Date	28.04.2026
Time	11:41:41
Card	****0001
PAN seq.	34
Pref. name	VISJAJPNJPY
Card type	visa
Payment method	visa
Payment variant	visa
Entry mode	Contactless chip
AID	A0000000031010
MID	50
TID	UX410-442634261
PTID	37265406

Auth. code	123456
Tender	WMQw001777369301000
Reference	CMprint-
1146_1777369302	
Type	GOODS SERVICES
TOTAL	€ 0,90
APPROVED	
Retain for your records	
Thank you	
QRCode	CMprint-
1146_1777369302, WTH8L2HQH8QZBX75,	
WMQw001777369301000	

QRcode de certification de votre document. Scannez le pour retrouver l'original de ce document	
	
Ou rendez-vous à cette adresse : https://archives.cartadis.com/cartadis/rv/archives/getArchive/rghf83ccrnGWheljs82oV3cn1kVim8SFgn	

Der Ticket-Header für die Statistikdatei kann importiert werden, indem man auf USB-Import im Menü Konfiguration klickt. Ab Version 1.2 kann außerdem die Kopfzeile oder Fußzeile für die Quittung (digitaler Beleg) importiert werden.



Legen Sie eine Datei **header.txt** und/oder **footer.txt** im Stammverzeichnis des USB-Sticks ab. Die Kopf-/Fußzeilendateien dürfen maximal 40 Zeilen mit jeweils (UTF-8) für die Statistik-Sammeldatei und dem Quittung enthalten.

4.1.2.1.5.2 Import der IPP-Druckertreiberdatei

IPP-Druckertreiber können ebenfalls importiert werden, indem Sie die Dateien **Generic_BW.ppd** (für einen Schwarzweißdrucker) und/oder **Generic_Color.ppd** (für einen Farbdrucker) im Stammverzeichnis des USB-Sticks ablegen und anschließend die Schaltfläche „USB-IMPORT“ drücken.

4.1.2.1.5.3 Import des Firmenlogos

Seit Version 1.8 ist es möglich, Ihr Firmenlogo zu importieren. Mit dieser Funktion können Sie das graue „PK“-Symbol, das während der Benutzerführung in der Fußzeile angezeigt wird, durch ein eigenes Logo ersetzen. Das Logo kann direkt von einem USB-Stick über das entsprechende Menü in der CMprint-Oberfläche importiert werden.

Unterstützte Formate

Die kompatiblen Dateiformate sind:

- PNG
- JPG / JPEG
- GIF
- SVG

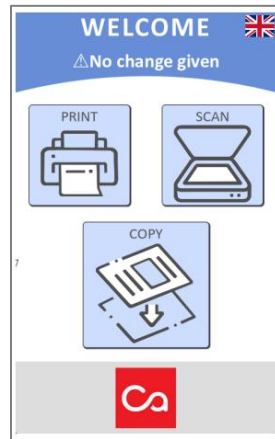
Vorgehen zum Logo-Import

1. Stecken Sie den USB-Stick in Ihren Computer.
2. Kopieren Sie Ihr Logo auf den USB-Stick.
3. Benennen Sie die Datei wie folgt um: **logoCMprint.<format>**.



4. Stellen Sie sicher, dass die Dateieindung einem der erlaubten Formate entspricht (z. B. logoCMprint.png).
5. Melden Sie sich an der CMprint-Oberfläche an.
6. Stecken Sie den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss am CMprint-Terminal.
7. Klicken Sie auf „USB importieren“.

Beispiel mit dem Cartadis-Logo:



4.1.2.1.5.4 Import von Standby-Werbeseiten

Sie können Werbebilder importieren und aktivieren, die auf dem Standby-Bildschirm des CMprint angezeigt werden, auch mehrere Bilder hintereinander oder „Bewegtbilder“.

1. CMprint unterstützt die folgenden Formate:

- JPG
- PNG
- GIF (somit auch Bewegtbilder!)
- SVG

Technische Einschränkungen:

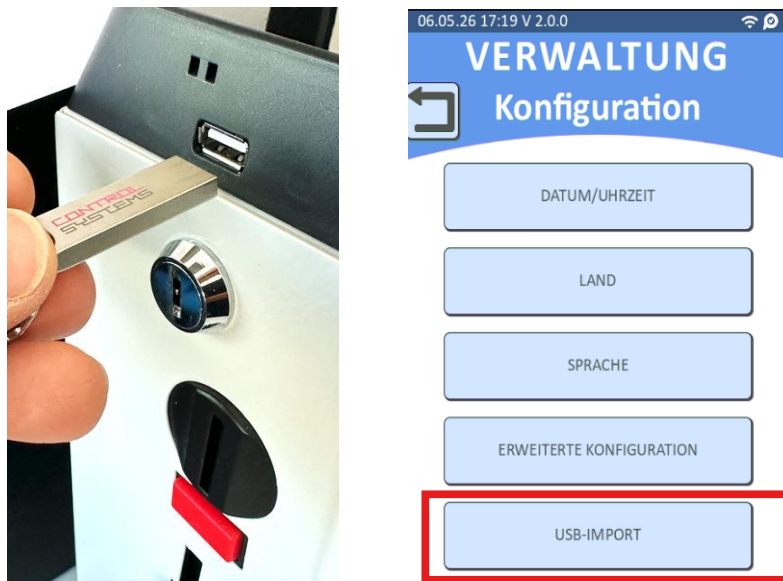
- Empfohlene Auflösung: 480 × 640 px (Bilder werden vom CMprint automatisch skaliert)
- Maximale Dateigröße: 5 MB

2. Vorbereiten der Werbebilder:

- Formatieren Sie den USB-Stick als FAT32.
- Kopieren Sie die Werbebilder in das Stammverzeichnis des USB-Sticks.
- Benennen Sie die Dateien nach folgendem Format:
- advCMprint_X
- Dabei definiert X die Anzeigereihenfolge, z. B.:
- advCMprint_1
- advCMprint_2
- usw.

Wichtig

Das Importieren neuer Werbedateien überschreibt und löscht alle vorhandenen Werbebilder auf dem CMprint.



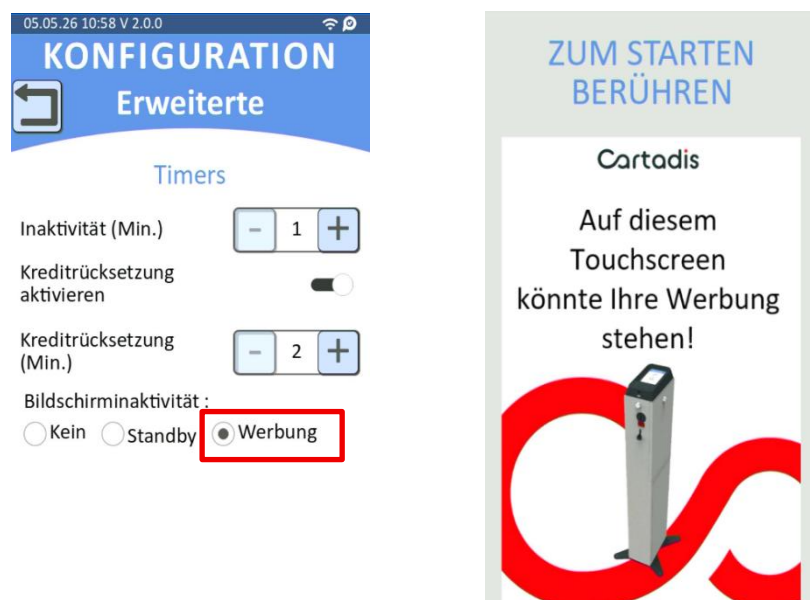
3. Importieren der Werbebilder

Stecken Sie den USB-Stick in den CMprint und navigieren Sie zu Konfiguration → Erweiterte Konfiguration → USB-Import

4. Aktivieren der Werbeanzeige

Navigieren Sie zu:

Konfiguration → Erweiterte Konfiguration, Wählen Sie im Abschnitt „Bildschirmaktivität“ die Option „Werbung“ und speichern Sie die Konfiguration.



Die Werbebilder werden nun als Bildschirmschoner angezeigt, und zwar in der durch die Dateinamen festgelegten Reihenfolge.

4.1.2.2 Netzwerk

Wenn in Ihrem Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist, können Sie DHCP aktivieren. Wenn der DHCP-Modus deaktiviert ist, können Sie die IP-Adresse manuell einrichten. In diesem Fall müssen IP-Adresse, Gateway und DNS-Server konfiguriert werden.

„VPN-IP-Adresse“ ist die Adresse des sicheren VPN-Clients, der auf dem CMprint installiert ist. Sie ermöglicht eine Fern-Fehlerdiagnose durch den erweiterten Support. Ab Version 1.2 können Sie die VPN-Verbindung deaktivieren.

Wenn die PrinterKiosk-Funktion ausgewählt und das PrinterKiosk-Abonnement aktiv ist und die Bankkarten-Zahlung Cartadis'n Pay aktiviert ist, muss DHCP aktiviert werden.

06.05.26 17:55 V 2.0.0

VERWALTUNG

Konfiguration

Netzwerk

VPN aktivieren ☐
 DHCP aktivieren ☐

IP-Adresse:	192.168.1.178
Maske:	255.255.255.0
Gateway:	192.168.1.254
DNS :	193.84.4.4
MAC-Adresse:	fc:4b:bc:bd:a5:ec
VPN-IP-Adresse:	10.7.11.46

4.1.2.3 Preise und Formate

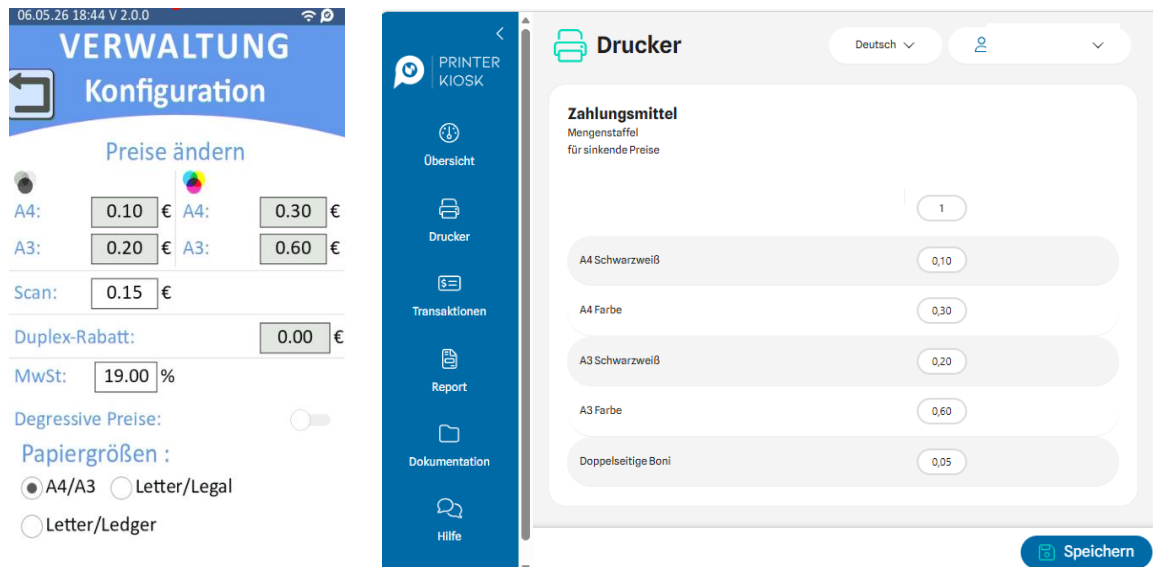
a) Preise

In diesem Menü werden die Preise für Kopieren, Drucken und Scannen festgelegt. Wenn die Option **PrinterKiosk** aktiv ist, werden ab CMprint Firmware-Version 1.8 die Preise aus dem Bereich PrinterKiosk Pro synchronisiert.

- Die im Pro-Bereich konfigurierten Preise werden automatisch auf den CMprint angewendet.
- In diesem Fall ist es nicht möglich, die Preise direkt am CMprint zu ändern, da sie aus dem Pro-Bereich abgerufen und dort verwaltet werden. Die Preise werden im CMprint dann „ausgegraut“ dargestellt.

Der MwSt.-Satz kann ebenfalls im Menü „Preise und Formate“ konfiguriert werden (verfügbar seit Version 1.2). Die MwSt.-Informationen werden auf dem elektronischen Beleg des Kunden angezeigt. Seit Version 1.4 ist es möglich, kostenlos zu scannen, indem der Scanpreis auf 0 gesetzt wird.

WICHTIG! Bitte beachten Sie das gültige Format wie im Beispiel gezeigt und klicken Sie auf die Schaltfläche „Save“ (oben rechts), um die Preisänderungen zu übernehmen.



b) Papierformate

Seit Version 1.2 unterstützt der CMprint US-Papierformate. Das Papierformat des MFP (A4/A3, Letter/Legal, Letter/Ledger) kann in diesem Menü konfiguriert werden. Letter/Legal ist das Standardformat für Installationen in den USA.

4.1.2.3.1 Duplex-Rabatt

Ab Version 1.7.0 führt CMprint die Funktion „Duplex-Rabatt“ ein, die darauf ausgelegt ist, doppelseitiges Kopieren und Drucken zu fördern und zu priorisieren.



Verfügbarkeit des Duplex-Rabatt:

- **Drucken:** Wird bei allen MFP-Marken unterstützt.
- **Kopieren:** Diese Funktion ist ausschließlich verfügbar auf:
 - Alle mit der Funktion „Smart Copy“ kompatiblen MFPs.
 - Konica-Minolta- und Canon-MFPs mit seriellen Kopierschnittstellen (Funktion „Standardkopie“).
- **Einschränkung beim Kopieren mit Konica Minolta:** Nutzer:innen müssen Guthaben für mindestens zwei einseitige Kopien haben – auch wenn sie eine Duplex-Kopie mit Duplex-Rabatt ausführen.

Konfiguration

Die Höhe des Duplex-Rabatts kann im Menü „**Preise und Formate**“ konfiguriert werden:

Administration > Konfiguration > Preise und Formate.

Der Rabatt wird für jedes zweiseitige Preisäquivalent angewendet, wenn der doppelseitige Modus verwendet wird.

Benutzeroberfläche

Sobald der Duplex-Rabatt konfiguriert ist, wird der rabattierte Betrag sowohl im Kopier- als auch im Druckmenü deutlich angezeigt.

4.1.2.3.2 Mengenrabatte (Degressive Preise)

Die volumenbasierte Preisgestaltung wendet automatisch einen reduzierten Tarif an, sobald Nutzer:innen einen bestimmten Ausgabenschwellenwert erreichen – sowohl für Kopien als auch für Drucke.

Diese Funktion basiert auf zwei konfigurierbaren Stufen, jeweils mit eigenem Auslöse-Schwellenwert und zugehörigem Tarif.

Je nach Gesamtausgaben der Nutzer:innen wendet das System daher automatisch den Tarif der erreichten Stufe an.

The image displays two screenshots of the CMprint configuration interface, specifically the 'VERWALTUNG Konfiguration' section.

Left Screenshot: Preise ändern

- Header: VERWALTUNG Konfiguration
- Section: Preise ändern
- Inputs:
 - A4: 0.20 €
 - A3: 0.40 €
 - Scan: 0.10 €
 - Duplex-Rabatt: 0.05 €
 - MwSt: 19.00 %
- Section: Degressive Preise (toggle switch is off)
- Section: Papiergrößen:
 - ☒ A4/A3
 - ☐ Letter/Legal
 - ☐ Letter/Ledger

Right Screenshot: Degressive Preise

- Header: VERWALTUNG Konfiguration
- Section: Degressive Preise
- Inputs:
 - Degressive Preise 1:
 - Ab: 2.00 €
 - Rabatt pro Seite: 0.05 €
 - Degressive Preise 2:
 - Ab: 5.00 €
 - Rabatt pro Seite: 0.10 €

4.1.2.4 MFP

4.1.2.4.1 MFP-Einstellungen

In diesem Menü können Sie die IP-Adresse des mit CMprint verbundenen MFP konfigurieren. Die

Eingabe der IP-Adresse des MFP ist erforderlich, damit die folgenden Funktionen funktionieren:

- **USB-Druck**
- **PrinterKiosk-Druck**
- **Scan zu USB**
- **Scan per QR-Code**

Standardmäßig wird als Druckprotokoll **IPP** verwendet. Zusätzliche Protokolle (IPPS, LPD/LPR, AppSocket/HP Jet Direct) werden ab CMprint-Version 1.2 unterstützt.

Hinweis: Wenn Ihr CMprint mit einem MFP verbunden ist, der das IPP/IPPS-Protokoll nur in einer Version vor IPP 2.0 unterstützt, ist die automatische Erstellung eines Druckertreibers pro IP-Adresse (Option „driverless“) nicht möglich.

Dann müssen Sie den **PostScript-Treiber** (Option „PostScript driver“) verwenden, der möglicherweise nicht alle Eigenschaften des MFP abbildet. In diesem Fall können Sie den Originaltreiber des MFP über das Menü „**USB-IMPORT**“ importieren (siehe §4.2.2.1.4 – USB Importer) und anschließend zum MFP-Menü zurückkehren und die Option **Custom Driver** auswählen.

CMprint ermöglicht die Auswahl der Optionen „eSCL“ oder „secure eSCL“, um Scans abzusichern; diese Einstellung ist seit Version 1.9 verfügbar.

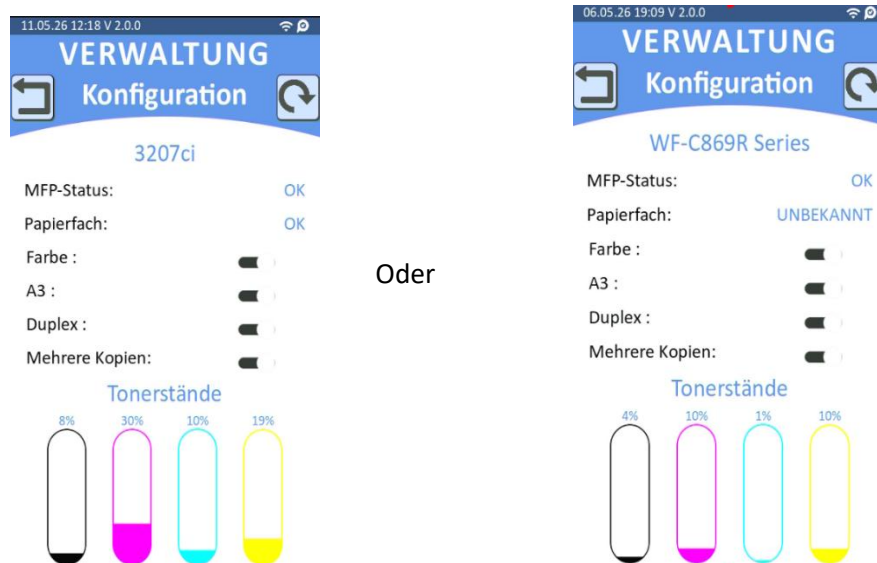
Wenn das MFP **AirScan (eSCL)**-kompatibel ist, wird die Scanfunktion ab Version 1.2 bei der IP-Adresskonfiguration automatisch aktiviert. Das Scannen kann deaktiviert werden, indem die entsprechende Option abgewählt wird.

Wichtig: Die IP-Adresse des MFP muss statisch sein. Andernfalls kann eine Fehlermeldung erscheinen, wenn das MFP nicht online ist.

Wenn das MFP erfolgreich erkannt wurde, können Sie über die Schaltflächen „MFP PROPERTIES“ und „SCAN PROPERTIES“ auf die MFP- und Scanner-Eigenschaften zugreifen.



4.1.2.4.2 MFP-Eigenschaften



4.1.2.4.3 Scan-Eigenschaften

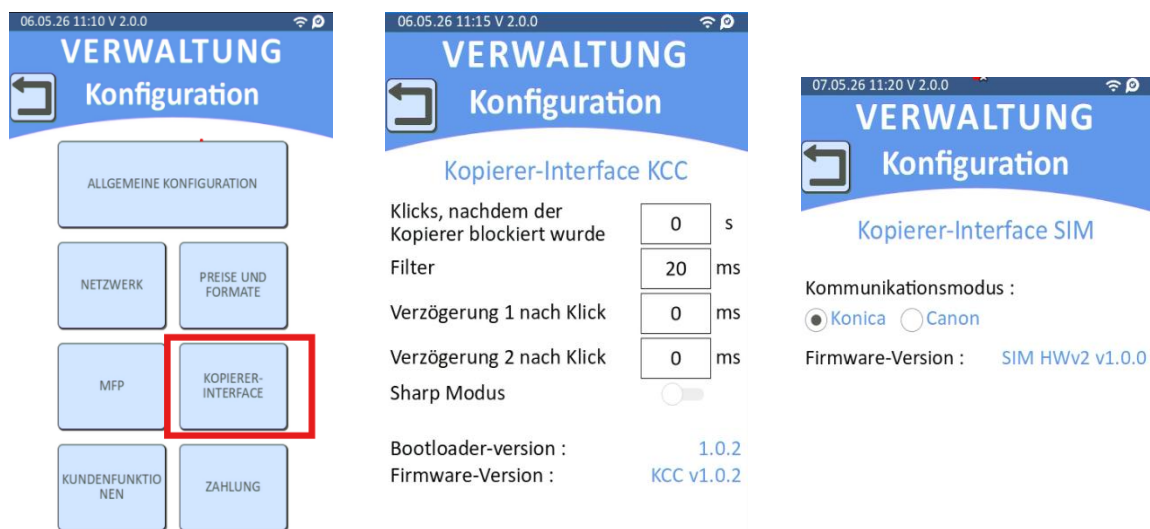


Dieser Bildschirm zeigt:

- Scannerstatus (OK, Offline)
- Papierzuführungen:
 - Flachbett (Scan auf dem Vorlagenglas des MFP)
 - ADF (Simplex-Scan über den Dokumenteneinzug)
 - ADF Duplex (Duplex-Scan über den Dokumenteneinzug)
- Auflösung (in dpi)
- Ausrichtung (verfügbar ab Version 1.4)

- Die Standard-Scan-Ausrichtung wird durch die Fach-/Ablagegröße bestimmt.
 - Wenn das Fach groß ist oder eine unbekannte Größe hat, ist die Standardausrichtung Hochformat, und die Ausrichtung kann im Menü „Scan properties“ geändert werden.
 - Wenn das Fach dagegen klein ist, ist nur die Ausrichtung Querformat verfügbar und wird im Menü „Scan Eigenschaften“ angezeigt.

4.1.2.5 Kopierer-Interface (erweitert)



MFP-Klick-Interface (KCC analog) serielles Interface Modul (SIM)

Das Menü „Kopierer-Interface“ ist für Kopierer-Techniker vorgesehen zur Anpassung der Zähl- bzw. Bezahl-Schnittstelle (wird auch als Keycounter oder Vendor Interface bezeichnet). Es zeigt Informationen zur Kopierer-Schnittstelle (analog/seriell) an und ermöglicht das Einstellen einiger erweiterter Parameter: minimale Dauer Zählimpuls (Filter), Verzögerung 1 nach Klick, Verzögerung 2 nach Klick, Sharp-Modus.

Für einige MFP-Marken/MFP-Modelle sind von Cartadis spezielle Anschluss- und Parametrierungsanleitungen verfügbar, da insbesondere auch im MFP einige Parameter korrekt eingestellt werden müssen.

Aktivieren Sie den Sharp-Modus, wenn CMprint mit einem Sharp-MFP und spezieller Sharp-Interface-Leitung verbunden ist (prüfen Sie, ob auf der Schnittstellenkarte ein Jumper auf den 2 Pins mit der Bezeichnung JP2 steckt).

4.1.2.6 Kunden-Funktionen

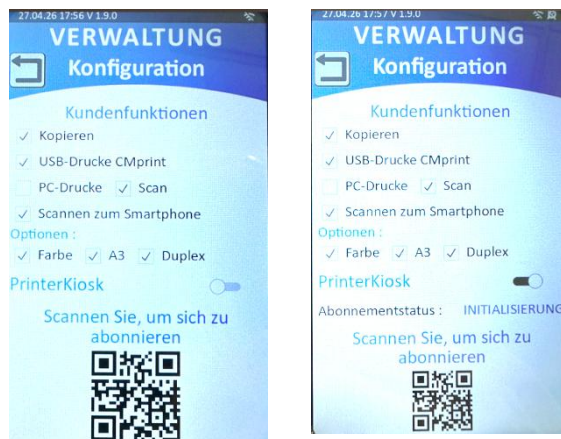


Alle unten aufgeführten MFP-Funktionen können in diesem Menü aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn Sie z. B. die Option „Copy“ abwählen, wird die Kopierfunktion deaktiviert, wenn der CMprint mit einem Gerät verbunden ist, das nur Drucken unterstützt; in diesem Fall zeigt der CMprint die Kopiermenüs nicht an.

- Kopieren / Intelligente Kopie (Smart Copy):
 - Die Option „Kopieren“ ist standardmäßig sichtbar.
 - Wenn das angeschlossene MFP mit der Smart-Copy-Funktion kompatibel ist (Brother, Epson und Lexmark – ausgenommen OEM-Modelle), wird die Smart-Copy-Funktion „Intelligente Kopie“ sichtbar und ersetzt die Funktion „Kopieren“.
- USB-Drucke
- PC-Drucke
- Scan
- Optionen: Farbe und großes Format (A3/Legal/Ledger)
- PrinterKiosk aktivieren (dies ermöglicht folgende Funktionen über die Cloud-Plattform)
 - E-Mail-Druck
 - Scan-zu-Smartphone

ACHTUNG! Es ist erforderlich, dass die von Ihnen aktivierten Funktionen auf dem an den CMprint angeschlossenen MFP verfügbar sind.

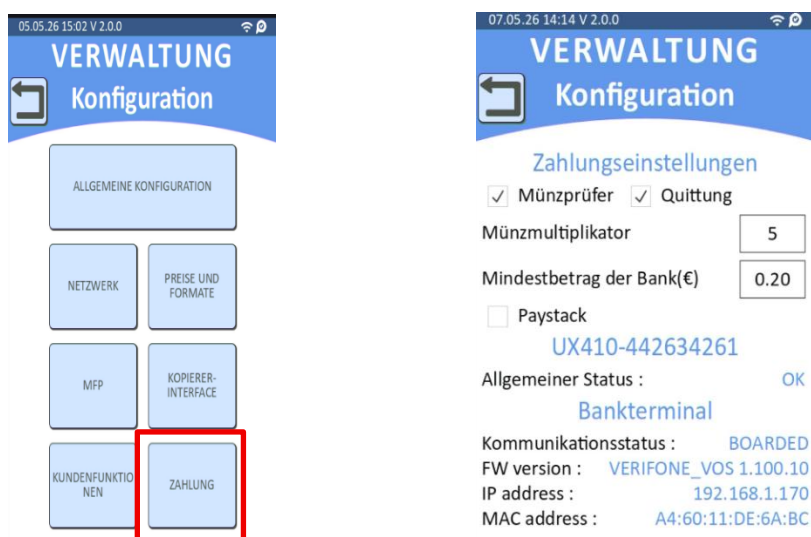
Wenn die PrinterKiosk-Funktion deaktiviert ist, wird ein QR-Code angezeigt, der zur PrinterKiosk-Webseite führt.



4.1.2.7 Zahlung (erweitert)

Der Abschnitt „Zahlung“ ermöglicht Folgendes:

- Zahlung mit Münzen aktivieren/deaktivieren (bei Münzbetrieb beträgt die Anzahl unterschiedlicher akzeptierter Münzen 6).
- Quittung (Digitalen Beleg) aktivieren/deaktivieren (verfügbar ab Version 1.3).
- Standardmäßig ermöglicht der Münz-Multiplikator = 5 die Annahme von Münzen im Bereich von 0,05 bis 5,00 EUR. **Dieser Münz-Multiplikator = 5 ist die Standard-Einstellung für den Euro-Münzprüfer MONDG600F und darf nicht geändert werden, da die zugewiesenen Münzwerte sonst nicht korrekt sind!** (ACHTUNG: Änderung nur für Münzprüfer anderer Landes-Währungen und deren relevant.)
- Mindestbetrag für Bankkartenzahlung einrichten (verfügbar ab Version 1.4): Dies ist sinnvoll zur Deckung der minimalen Bank-Transaktionskosten, die Ihnen als Betreiber in Rechnung gestellt und zusammen mit den monatlichen Abo-Kosten von der Umsatz-Gutschrift abgezogen werden.



- Paystack- und Twint-Zahlungsfunktionen aktivieren/deaktivieren (verfügbar ab Version 1.9): Diese Zahlungsverfahren sind nicht überall, sondern nur in speziellen Ländern verfügbar. (Siehe auch Absatz 2 in Kapitel 2.2.1 Standardkopie)

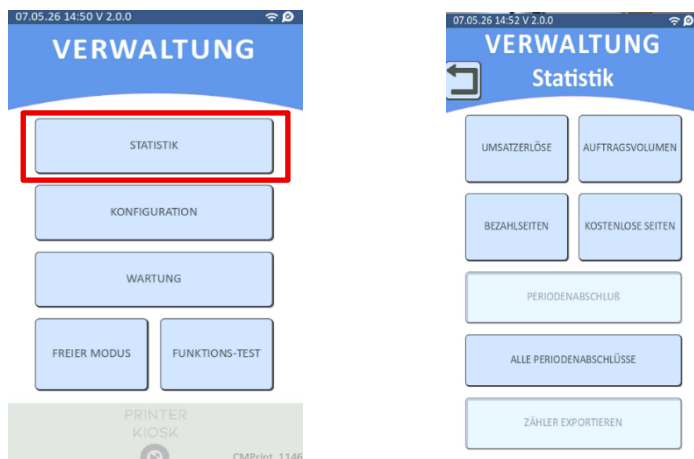
Sie können außerdem die Informationen zum Bankkartenterminal einsehen, wenn es über das MDB-Kommunikationsprotokoll verbunden ist (z. B. **NAYAX-Bankterminals**):

- Die MDB-Schnittstelle ist eine integrierte elektronische Schnittstellenkarte, die zwischen CMprint und Bankkartenterminal verbunden ist. Wenn ihr Status „OK“ ist, werden die Informationen zum angeschlossenen Bankkartenterminal angezeigt.

Ab Version 1.4 ist der CMprint mit der neuen **Cartadis'n Pay**-Zahlungslösung mit dem Terminal **Verifone UX410** kompatibel, dem Standard-Terminal für die DACH-Region (DE, I AT, CH). Der Status des UX410-Terminals sowie alle zugehörigen Informationen werden in diesem Menü angezeigt, sofern per Ethernet eine Verbindung zum Cartadis-PrinterKiosk-Portal besteht. Das Cartadis'n Pay-Terminal verwendet nicht das MDB-Protokoll, sondern kommuniziert über ein Ethernet-Netzwerk mit dem CMprint. Ohne Ethernet-Verbindung werden die UX410-Daten nicht angezeigt und im Zahlungsablauf wird auch die Option „kontaktloses Bezahlen“ nicht angezeigt.

4.1.3 Menü Statistik

Das Menü „Statistik“ stellt verschiedene Abrechnungsinformationen bereit und verwaltet die Bargeldentnahme.



4.1.3.1 Zähler und Umsätze

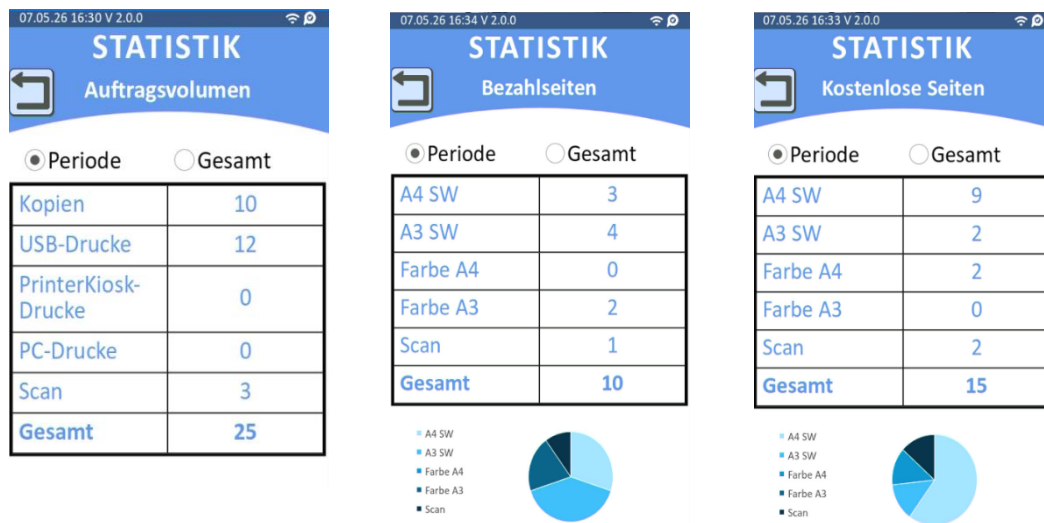
Der CMprint verwaltet die folgenden Zählerstatistiken:

- UMSATZERLÖSE: Aufschlüsselung des Umsatzes nach Zahlungsmethode.
- AUFTRAGSVOLUMEN: Umsatzes nach Art des Druckauftrags (Kopie, Druck von USB ...).
- BEZAHLSEITEN, KOSTENLOSE SEITEN: Umsatz nach Dokumenttyp (A3/A4, S/W/Farbe).

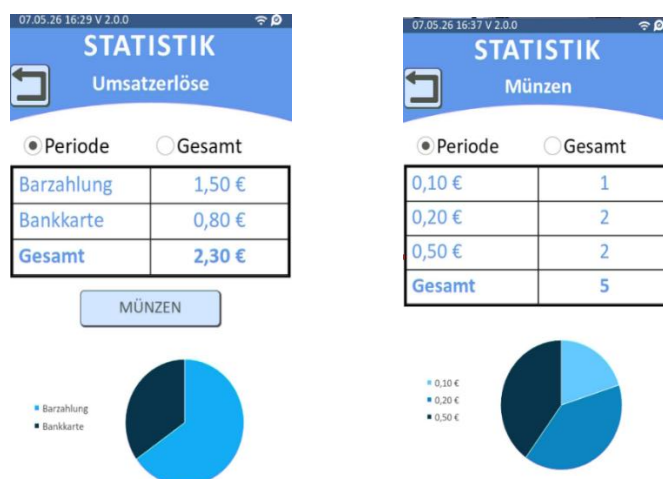
Es sind zwei Arten von Zählern verfügbar:

- Referenzzähler: Diese Zähler werden niemals zurückgesetzt. Sie werden im Werk auf 0 initialisiert und anschließend entsprechend den Umsätzen hochgezählt.
- Periodische Zähler: Diese Zähler werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn ein Bediener eine Bargeldentnahme durchführt (siehe Kapitel **4.1.3.2 Periodenabschluß** (Kassensturz, Bargeldentnahme)).

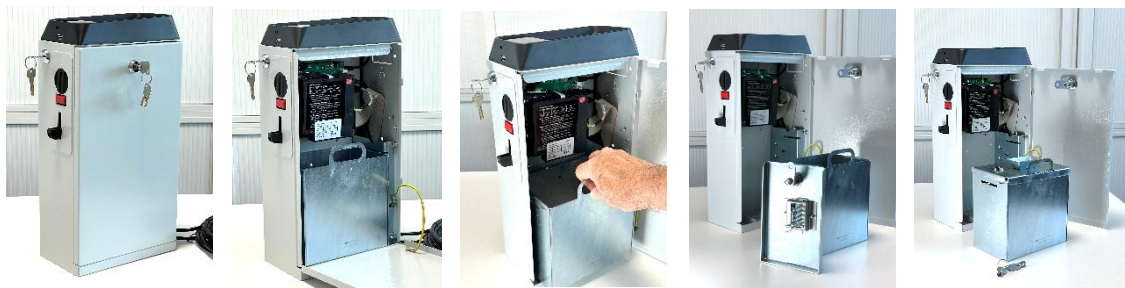
Die Kreisdiagramme zeigen eine Übersicht der Zähler:



Ab Version 1.6 sind die Statistiken zur Anzahl eingeworfener Münzen über das Menü *Statistics > Sales revenues > Coins* zugänglich.

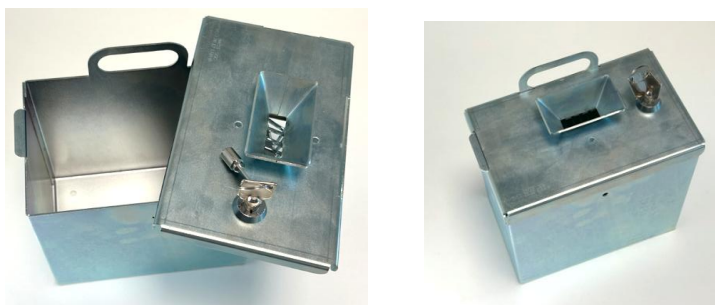


4.1.3.2 Periodenabschluß (Kassensturz, Bargeldentnahme)



Das Vorgehen zum Periodenabschluß und Bargeldentnahme ist:

- Klappe öffnen, in die Nasen einhängen, Münzbehälter und daraus die Münzen entnehmen.
- Für höhere Sicherheit bei der Geldentnahme können die Münzbehälter auch mit optionalen Deckeln verschlossen eingesetzt und gewechselt werden. Die verschlossenen Münzbehälter werden dann erst an einem sicheren Ort vom Kassenspersonal aufgeschlossen. 1 Münzbehälter ohne Deckel ist im CMprint-Lieferumfang enthalten, zusätzliche Münzbehälter und Deckel sind als Zubehör erhältlich.



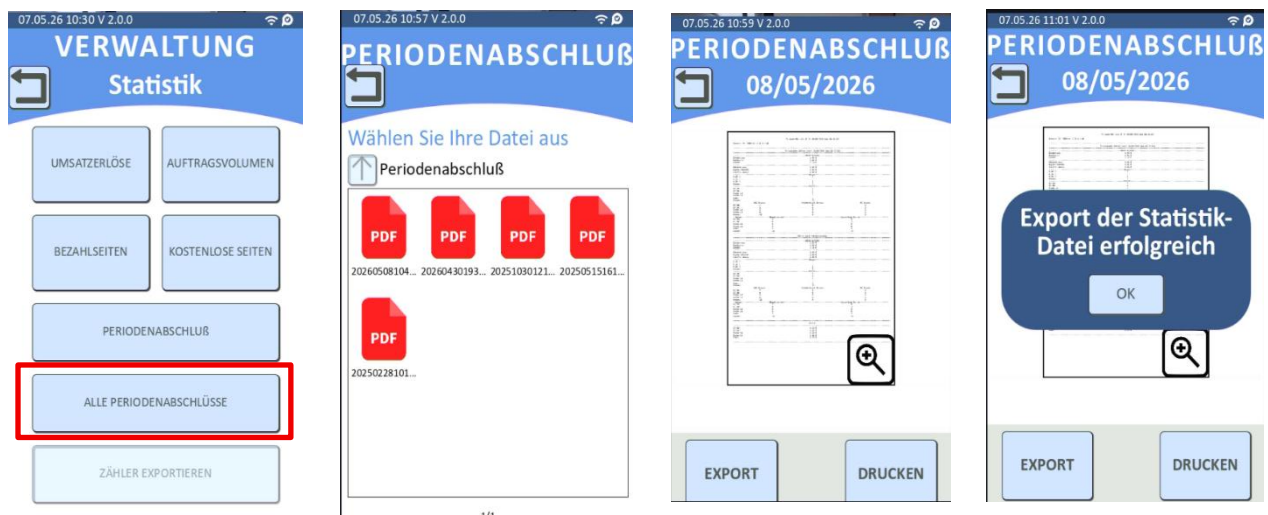
- Den CMprint über die Bargeldentnahme informieren, indem Sie die Schaltfläche „COLLECT“ drücken.
- Ein Beleg mit den Informationen zur entnommenen Bargeldsumme wird gespeichert.



Hinweis: Bei der Bargeldentnahme werden die periodischen Zähler zurückgesetzt; falls noch Guthaben vom letzten Kunden vorhanden ist, wird es zurückgesetzt und als Überzahlung verbucht.

Der Entnahmebeleg kann zum Zeitpunkt der Bargeldentnahme oder später über das Menü „ALLE PERIODENABSCHLÜSSE“ auf dem MFP gedruckt werden. Er kann auch auf einem USB-Stick gespeichert werden.

Der Entnahmebeleg ist eine PDF-Datei, deren Dateiname die Entnahmedetails enthält (z. B. 20220318151834_1234_Collect.pdf --> 2022.03.18 = Datum und 15:18:34 = Uhrzeit und 1234 = CMprint-Seriennummer).



Die Kopfzeile des Entnahmebelegs kann angepasst werden, indem über die Funktion „IMPORT USB“ eine Datei header.txt importiert wird (siehe **4.1.2.1.5.1 Anpassung von Kopf- und Fußzeile für Quittung und Statistik-Datei**).

4.1.3.3 Zählerexport

Eine Sicherung aller Zähler kann auf einen USB-Stick exportiert werden. Die Datei liegt im Format „tar.gz“ vor und kann mit einem Tool wie „7zip“ geöffnet werden (z. B. CMprint_Counters_1000_202202021010.tar.gz).



4.1.4 Menü Wartung

Dieses Menü ermöglicht Folgendes:

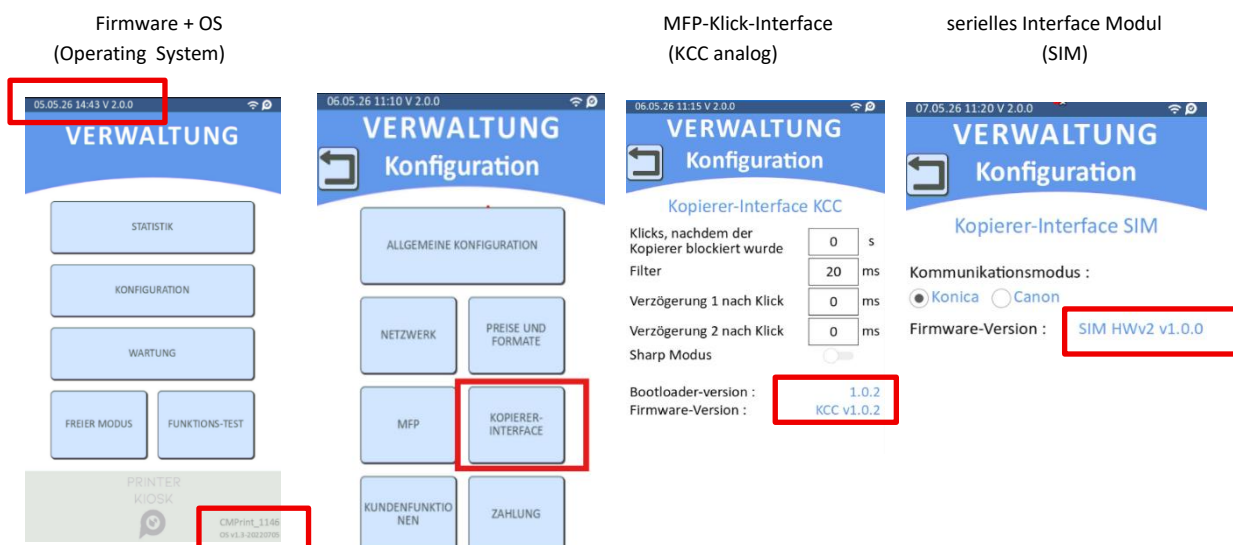
- Gerät neu starten
- CMprint-Software aktualisieren, indem ein USB-Stick mit dem Firmwarepaket eingesteckt wird.
- Firmware einer Peripherieschnittstelle manuell installieren Logs auf einen USB-Stick sichern (verfügbar ab Version 1.4).
- Export von Logs auf USB zur Störungsanalyse
- Fernbetrieb aktivieren/deaktivieren (verfügbar ab Version 1.3). Durch Aktivieren des Fernbetriebs können Sie den CMprint über Ihren Computer oder ein mobiles Gerät (z. B. Smartphone) mithilfe einer VNC-Software bedienen (RealVNC empfohlen).
- Stilllegung und Wiederinbetriebnahme z.B. während MFP-Ausfall oder Reparatur-Arbeiten.



4.1.4.1 Update per USB

Vorgehensweise Firmware-Aktualisierungsprozess:

1. Überprüfen Sie die aktuelle Version von CMprint
 - a. Rufen Sie das CMprint-Konfigurationsmenü auf.
 - b. Identifizieren Sie die aktuell installierte Version.



2. Benennen Sie die Aktualisierungsdatei um (falls erforderlich)
 - a. Wenn die installierte Version 1.5 oder früher ist:
Benennen Sie die Datei „update.usbCartadis“ in „.usbCartadis“ um.
 - b. Wenn die installierte Version 1.6 oder höher ist:
Es ist keine Dateiänderung erforderlich.
3. Kopieren Sie die Update-Dateien auf den USB-Stick:
Kopieren Sie die folgenden Dateien in das Stammverzeichnis des USB-Sticks:
 - a. update.usbCartadis (oder .usbCartadis, falls zutreffend)
 - b. CMPrint_vX.X.X.tar.gz
4. Installieren Sie das Update
 - a. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss des CMprint-Geräts.
 - b. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Update zu starten.
 - c. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist, und stellen Sie sicher, dass keine Fehlermeldungen angezeigt werden.
5. Überprüfung nach dem Update
 - a. Starten Sie CMprint gegebenenfalls neu.
 - b. Rufen Sie das Konfigurationsmenü auf und überprüfen Sie, ob die angezeigte Version die neue ist.

4.1.4.2 Externe Schnittstellen Update

Das Firmware-Update für die Schnittstellen für Peripheriegeräte ist nun automatisch im CMprint-Firmware-Update-Prozess enthalten. Es ist ab Firmware-Version 1.2 auch möglich, die Firmware für eine Schnittstelle für Peripheriegeräte manuell über das Menü Wartung „**Externe Schnittstellen Update**“ mithilfe eines USB-Sticks zu installieren. Kompatible Peripherie-Schnittstellen-Versionen sind:

- KCC: parallele Kopierer-Schnittstelle (ab Hardware-version CI21210)
 - SIM: serielle Kopierer-Schnittstelle (ab Hardware-version CI21510)
 - iMDB: Schnittstelle für Bankkartenterminal (ab Hardwareversion CI21410)
 - CMinterface: parallele und serielle Kopierer-Schnittstelle v1.0.0
- Kopieren Sie die Update-Dateien auf den USB-Stick
 - Installieren Sie das Update
 - Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss des CMprint-Geräts.
 - Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Update zu starten.



- Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist, und stellen Sie sicher, dass keine Fehlermeldungen angezeigt werden.

4.1.4.3 Export von Logs auf USB

Hier werden detaillierte Logs der CMprint-Aktivitäten zur Störungsanalyse auf einen USB-Stick geschrieben (z.B. CMPrint_logs_1146_202605111803.tar.gz = SNR+Datum+Uhrzeit)

4.1.4.4 Fernsteuerung aktivieren

Hiermit ermöglichen Sie dem Hersteller Cartadis sich für Support-Zwecke auf das CMprint aufzuschalten und die fernzusteuern.

4.1.4.5 Stilllegung und Wiederinbetriebnahme

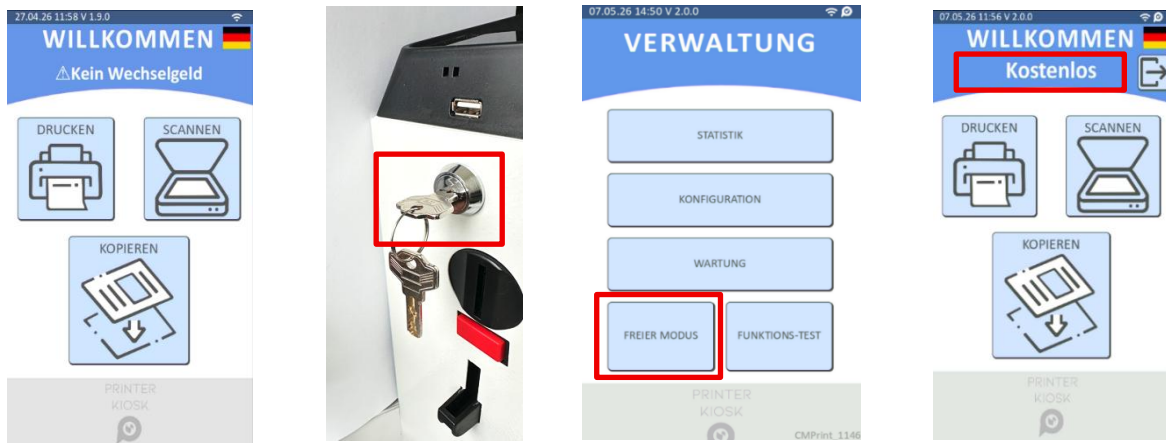
Während MFP-Ausfall oder Reparatur-Arbeiten kann CMprint außer Betrieb gesetzt bzw. danach wieder in Betrieb genommen werden.



4.1.5 Freier Modus

Nach Stecken und Drehen des Admin-Schlüssels kann der Bediener durch Klicken auf „FREIER MODUS“ die Funktionen des CMprint nutzen, ohne bezahlen zu müssen.

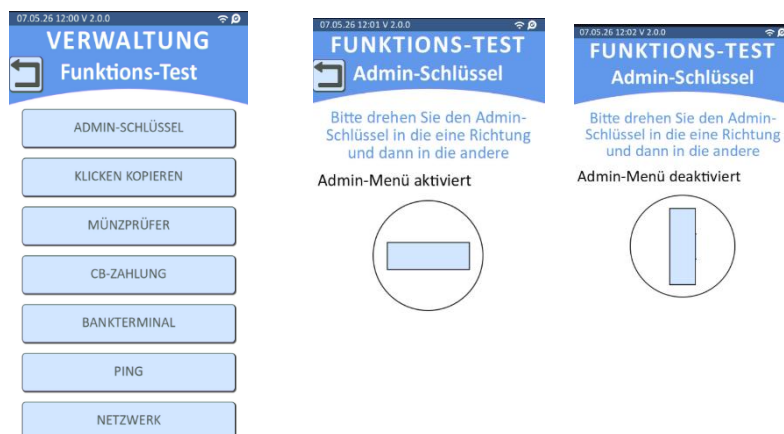
„Kostenlos“ wird in der oberen Leiste angezeigt, um anzuzeigen, dass „FREIER MODUS“ aktiv ist.



4.1.6 Menü Funktions-Test

Das Test-Menü ermöglicht dem Bediener die Durchführung der folgenden Tests:

Mit den Test-Menüs können Sie prüfen, ob der Admin-Schlüssel korrekt funktioniert (Menü „ADMIN SCHLÜSSEL“), ob es keine Zählprobleme mit der parallelen Schnittstellenkarte gibt (Menü „KLICKEN KOPIEREN“) und ob die verschiedenen Zahlungsmittel (Menüs „MÜNZPRÜFER“ und „CB-ZAHLUNG“) funktionsfähig sind.



4.1.6.1 Test KLIKEN KOPIEREN

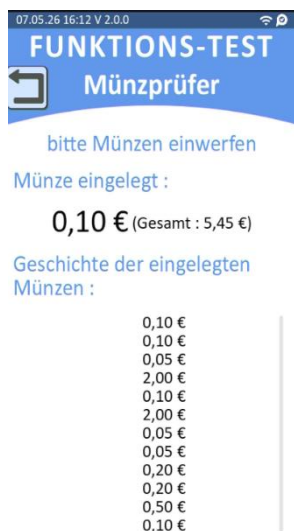
„KLIKEN KOPIEREN“ drücken gibt das Kopieren frei und erstellte Kopien werden erfasst und gezählt.



FUNKTIONS-TEST	
Klicken kopieren	
Bitte simulieren Sie Kopierklicks	
A4/Letter SW	0
A3/Legal SW	0
Farbe A4/Letter	0
Farbe A3/Legal	0

4.1.6.2 Test MÜNZPRÜFER

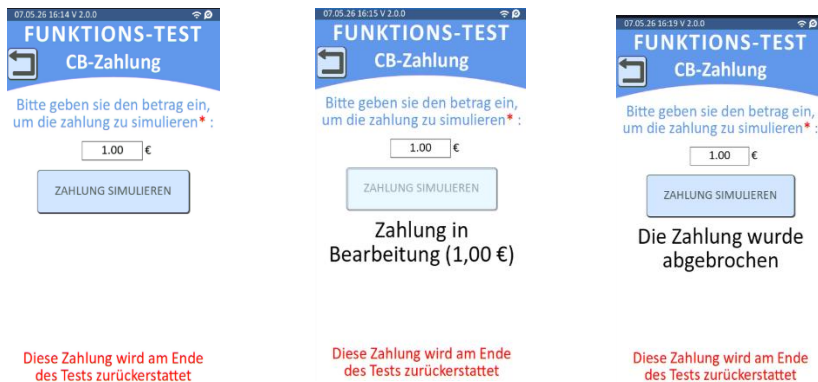
Mit „MÜNZPRÜFER“ werden jeweils die erkannten Werte jeder eingeworfenen Münze aufgelistet und die eingeworfene Summe angezeigt. Die laden in der Münzbox. Dies dient lediglich zum Test, die Funktionen Kopieren, Drucken, Scannen werden aber nicht freigegeben.



FUNKTIONS-TEST	
Münzprüfer	
bitte Münzen einwerfen	
Münze eingelegt :	
0,10 €	(Gesamt : 5,45 €)
Geschichte der eingelegten Münzen :	
0,10 €	
0,10 €	
0,05 €	
2,00 €	
0,10 €	
2,00 €	
0,05 €	
0,05 €	
0,20 €	
0,20 €	
0,50 €	
0,10 €	

4.1.6.3 Test CB-ZAHLUNG

Mit „CB-ZAHLUNG“ wird die Abwicklung über den Zahlungsdienstleister getestet.



4.1.6.4 Test BANKTERMINAL

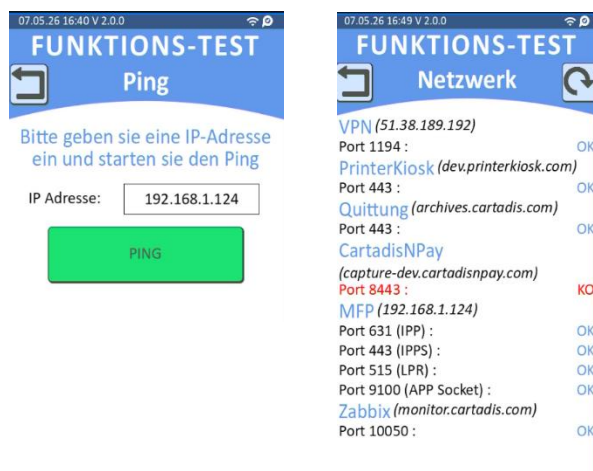
Wenn ein UX410-Terminal angeschlossen ist, erscheint das Testmenü „BANKTERMINAL“. Damit können Sie eine Terminaldiagnose durchführen und die Ergebnisse anzeigen.

Mit „BANKTERMINAL“ wird der Status und die Kommunikation des Bankkartenlesers getestet.



4.1.6.5 Test PING und NETZWERK

Über „PING“ wird die Erreichbarkeit von IP-Adressen des MFP oder andere Komponenten für CMprint getestet. Der Test „NETZWERK“ gibt Auskunft, ob die erforderlichen Ports offen sind.



4.2 Diagnose

Grundlegende Diagnoseinformationen sind in der Informationsleiste am oberen Bildschirmrand enthalten. Weitere detaillierte Tests siehe Kapitel **4.1.6 Menü Funktions-Test**.

4.2.1 Informationsleiste



Die Informationsleiste wird oben auf allen CMprint-Bildschirmen angezeigt.

Sie enthält Diagnoseinformationen:

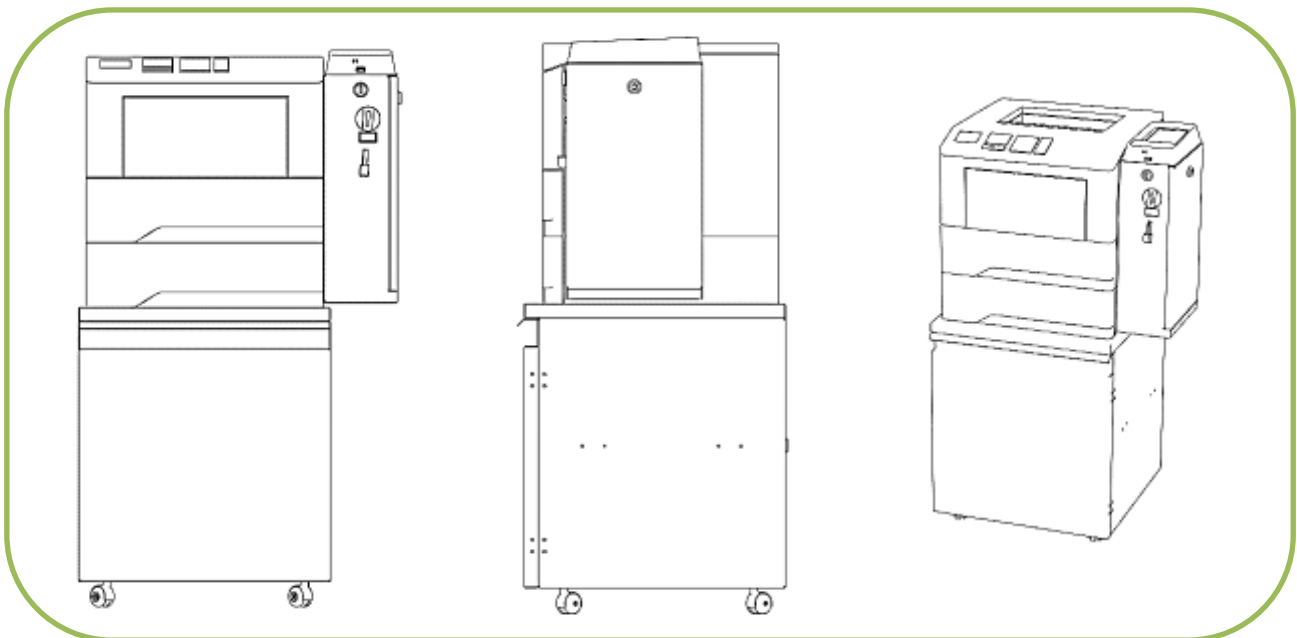
- Auf der linken Seite:
 - Datum und Uhrzeit
 - CMprint-Firmwareversion.
- Auf der rechten Seite:
 - WLAN-Netzwerksymbol: zeigt den Netzwerkstatus an.
Wenn der CMprint offline ist, ist das Symbol durchgestrichen.
 - PrinterKiosk-Symbol: zeigt den Verbindungsstatus zum PrinterKiosk-Server an.
Wenn die PrinterKiosk-Nutzung fehlerhaft ist, ist das Symbol durchgestrichen.
Diese Information wird nur angezeigt, wenn PrinterKiosk aktiviert ist.

5 Installation

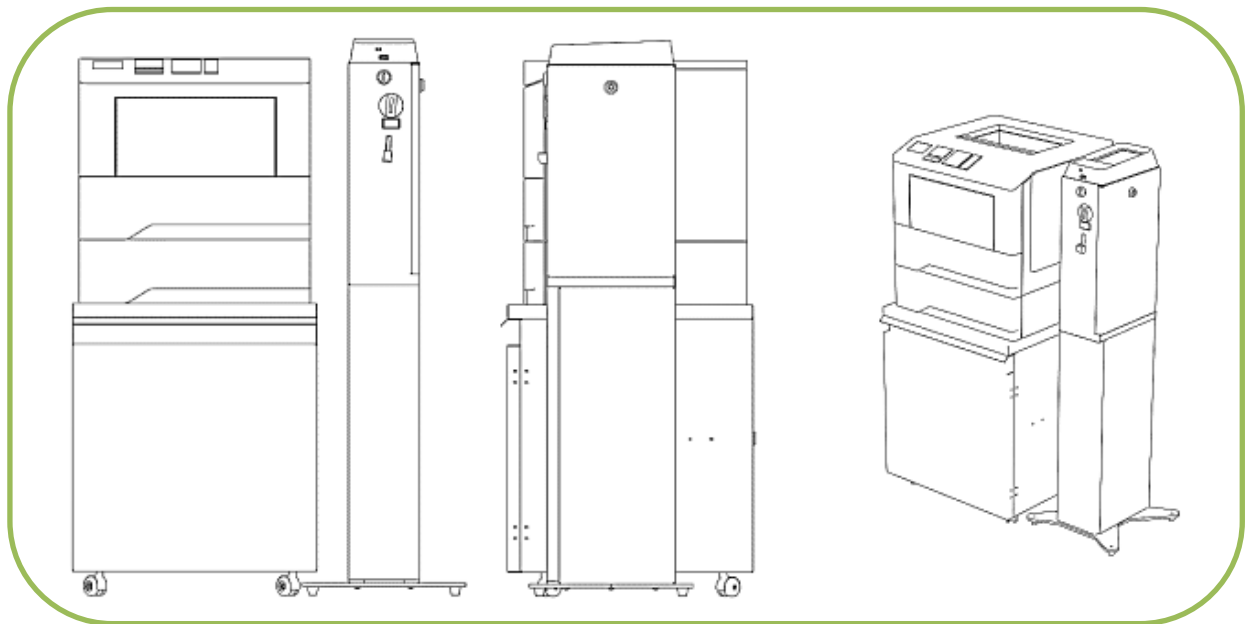
5.1 Mechanische Befestigung

Der Cartadis CMprint kann direkt am MFP oder auf dem optionalen Cartadis-CMprint-Ständer (Ref. ZPIEDCMPRINT) montiert werden, der als Option verkauft wird.

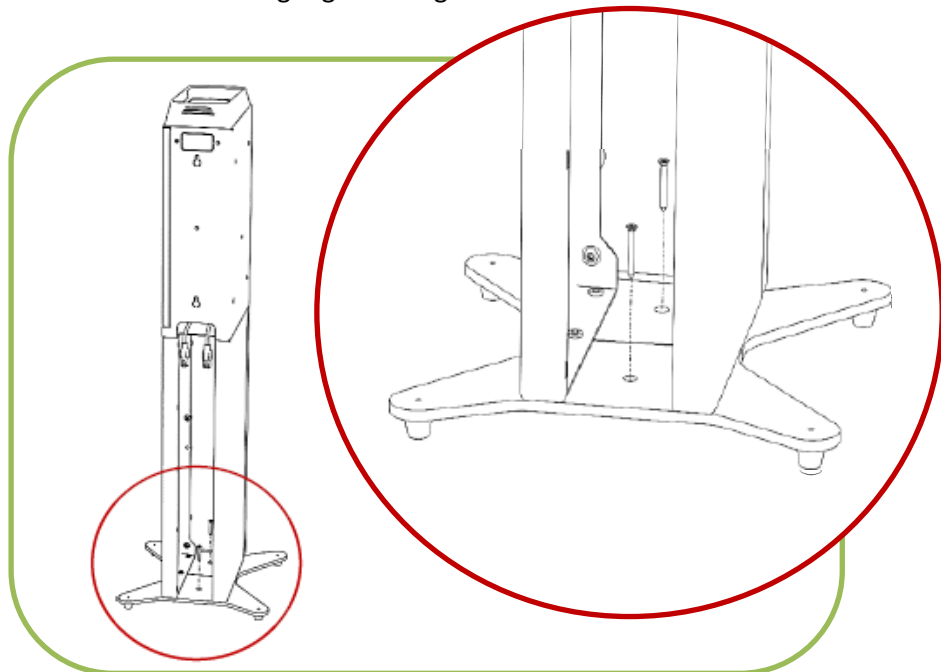
An der Seite des Cartadis CMprint ermöglichen 4 Bohrungen – sofern möglich – die Befestigung am MFP.



Der optionale Ständer ermöglicht die Installation des CMprint in der Nähe des MFP, ohne ihn am Kopierer befestigen zu müssen.



Der Ständer kann über die beiden Befestigungsbohrungen am Boden fixiert werden.



5.2 Installation

Der **Cartadis CMprint** muss von einem **MFP-Spezialisten** installiert werden.

ACHTUNG: Sowohl CMprint als auch MFP müssen vor Beginn der Installation ausgeschaltet werden.

Ausführliche Installationsanleitungen für jede MFP-Marke finden Sie unter: [🔗 Cartadis Support - Installation Guides](#).

Wichtige Anforderungen

- **Kopieren:** Der CMprint wird vom MFP als **externes Abrechnungssystem, Coin Vendor, Keycounter (Steckzähler)** erkannt und muss entsprechend angeschlossen werden – außer bei Nutzung des Smart-Copy-Modus, der nur eine Netzwerkverbindung erfordert.
- **Drucken & Scannen:** Der CMprint benötigt eine **Ethernet-Verbindung**, um mit dem MFP zu kommunizieren.
- **Stromversorgung:** Der CMprint hat keine interne Stromquelle; er wird über ein externes **+12V-DC-Netzteil** betrieben.

5.2.1 Voraussetzungen

- **Strom:** Eine 100–240V-AC-Steckdose (1,7A) in der Nähe des CMprint.
- **Netzwerk:** Eine **RJ45-Dose mit Internetzugang** (erforderlich für USB-Druck, die Option PrinterKiosk und Fernunterstützung).

5.2.2 Stromversorgung anschließen

Die elektrische Installation umfasst den Anschluss des externen Netzteils an eine Steckdose, die zwischen 100 und 240 Vac bei einem maximalen Stromverbrauch von 1,7 A liefern kann.

Aus naheliegenden Sicherheitsgründen müssen Sie in der Elektroverteilung einen 30-mA-FI/DI-Schutzschalter (Fehlerstromschutzschalter) für die 240-V-Versorgung installieren.

Bevor Sie den elektrischen Anschluss herstellen, prüfen Sie, dass der Schutzschalter auf „AUS“ steht.

5.2.3 CMprint-Anschluss zum Kopieren

Vor dem Anschließen:

Das MFP muss korrekt konfiguriert sein, um den Münzautomaten-/Coin-Vendor-Modus zu aktivieren (je nach MFP-Marke kann ein externes Zubehör erforderlich sein).

Zusätzlich müssen die Kopierer-Hardware-Schnittstelle (MFP oder SERIAL) und ein Cartadis-Kabel mit dem CMprint verbunden werden.

Weitere Informationen zu unterstützten MFP-Modellen finden Sie im Tool **CartadisDB** (siehe Anhang 6.1).

Der Anschluss an den MFP-Schlüsselzähler ist je nach MFP-Marke und je nach Gerätegeneration innerhalb derselben Marke unterschiedlich. Um diese Spezifikationen zu berücksichtigen, muss der CMprint über ein Cartadis-Adapterkabel angeschlossen werden, das mit dem jeweiligen MFP-Modell kompatibel ist.

Wenn Sie ein MFP (Multifunktionsdrucker mit „Copy“-Funktion) verwenden. Für die Steuerung des „Copy“-Modus Ihres MFP ist ein modellabhängiger interner Anschluss erforderlich:

- **Konica Minolta and Canon MFPs**
Diese MFPs benötigen eine „serielle“ Kommunikation, um ihren Kopiermodus zu steuern. Die Option SERIAL interface muss zusammen mit Ihrem CMprint-System bestellt werden bzw. ist in der Hardware Version 2 bereits enthalten. Abhängig vom genauen MFP-Modell muss ggf.



auch ein spezielles Verbindungskabel zwischen CMprint und MFP bestellt werden. Bitte konsultieren Sie die [CartadisDB - Cartadis](#)-Website, um das benötigte Modell zu identifizieren.

- **Kyocera, Ricoh, Sharp, Toshiba and Xerox MFPs**

Diese MFPs benötigen eine „parallele“ bzw. analoge Kommunikation, um ihren Kopiermodus zu steuern. Die Option MFP interface muss zusammen mit Ihrem CMprint-System bestellt werden bzw. ist in der Hardware Version 2 bereits enthalten.

Abhängig vom genauen MFP-Modell muss ggf. auch ein spezielles Verbindungskabel zwischen CMprint und MFP bestellt werden. Bitte konsultieren Sie die [CartadisDB - Cartadis](#)-Website, um das benötigte Modell zu identifizieren.

Wenn der CMprint mit einem Sharp-MFP verbunden ist, aktivieren Sie den Sharp-Modus der MFP-Schnittstelle, indem Sie einen Jumper auf die 2 Pins mit der Bezeichnung JP2 stecken.

- **Brother, Epson, and Lexmark (excluding OEM) MFPs with the Smart Copy**

Zwischen CMprint und MFP ist lediglich eine lokale Ethernet-Netzwerkverbindung, aber keine spezielle analoge oder serielle Zähl-Schnittstelle erforderlich.

Daher ist es wichtig, die richtige Kabelreferenz zu ermitteln. Bitte kontaktieren Sie dazu Ihren Händler, Cartadis-Partner oder prüfen Sie die Online-Dokumentation von **CartadisDB**.

5.2.4 CMprint-Anschluss für Druck-/Scan-Dienste

Der CMprint muss mit demselben lokalen Ethernet-Netzwerk wie das MFP verbunden sein, um den Verkauf von Druck- und Scanleistungen zu ermöglichen.

Wenn Sie keine Internetbox haben, die eine externe Netzkommunikation für die Dienste PrinterKiosk und Cartadis'n Pay ermöglicht, kann Cartadis ein 4G-Modem bereitstellen.

Um Druck- und Scanfunktionen zu nutzen, muss die IP-Adresse des MFP im CMprint eingerichtet werden (siehe § 4.1.2.4 – MFP).

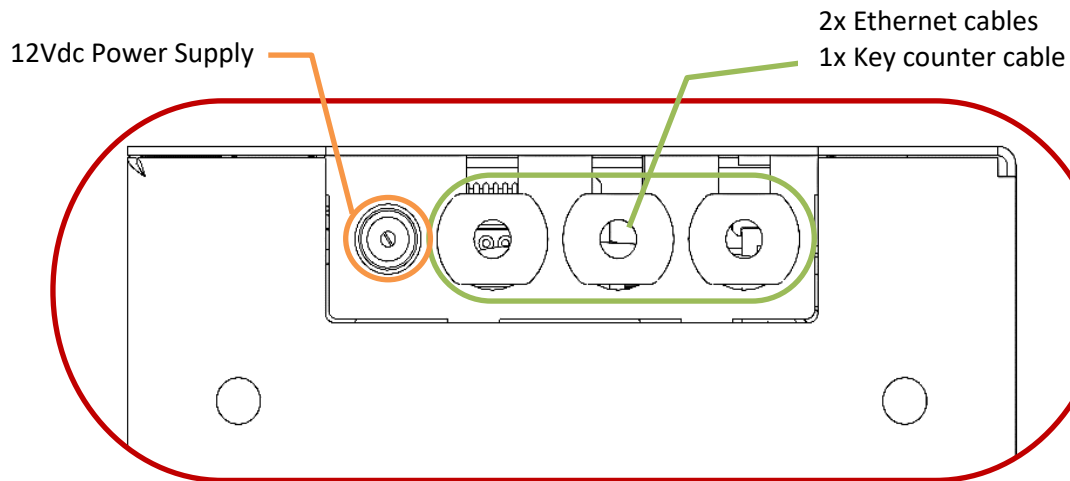
Die Scanfunktion setzt voraus, dass das MFP AirScan (eSCL)-kompatibel ist. Die Kompatibilität kann ebenfalls über die Online-Dokumentation von **CartadisDB** geprüft werden.

Um diese Verbindung zu vereinfachen, wird der CMprint mit 2 Ethernet-Kabeln geliefert, sodass der CMprint in die Ethernet-Verkabelung des MFP eingebunden werden kann.

Die Verbindungsschritte sind:

- 1) Trennen Sie das MFP von der Ethernet-Wanddose (sofern bereits gesteckt),
- 2) Verbinden Sie ein CMprint-Ethernetkabel mit dem MFP,
- 3) Stecken Sie das 2. CMprint-Ethernetkabel in die Ethernet-Wanddose.

Hinweis: Wenn der CMprint mit der Option **Cartadis'N Pay Bank Card Terminal** ausgestattet ist, wird das zweite Kabel verwendet, um dem Bankkartenterminal **Netzwerkzugang** bereitzustellen. In diesem Fall müssen das MFP und CMprint jeweils **einzel**n mit dem gemeinsamen Netzwerk verbunden werden.

Hardware Version 1:**Hardware Version 2:****5.2.5 Netzwerkverbindungen**

Um eine ordnungsgemäße Kommunikation zwischen **CMprint**, **MFP** und externen Diensten sicherzustellen, müssen bestimmte Netzwerkverbindungen erlaubt sein. Die folgenden Tabellen listen die erforderlichen ein- und ausgehenden Verbindungen auf.

5.2.5.1 Ausgehende Netzwerkverbindungen

Für die Bankkarten-Zahlungsart (MOP) – Option Cartadis' NPay ist ein DHCP-Server auf dem Netzwerkmodem zwingend erforderlich.

Verwendung	Domain / IP	Port(s)	Protokoll
PrinterKiosk – Production	api.printerkiosk.com	443, 7181, 10000	TCP
Cartadis'n Pay – Production	capture.cartadisnpay.com	8443	TCP
Dematerialized Ticket Service (Quittung, didgtaler Beleg)	archives.cartadis.com	443	TCP
Cartadis VPN (Support)	51.38.189.192	1194	UDP
Adyen UX410 Payment Terminal	*.adyen.com, *.adyenpayments.com	443, 8443	TCP
NTP (Adyen Terminal)	Öffentlicher NTP-Server (z. B. pool.ntp.org)	123	UDP
DNS (für alle Domain-Auflösungen)	DNS Server	53	UDP/TCP
Google DNS Ping(ICMP)	8.8.8.8	ICMP	

5.2.5.2 Lokale eingehende Netzwerkverbindungen (zum CMprint)

Verwendung	Port	Protokoll	Zulässige Quelle
SSH (Support)	22	TCP	Internes Netzwerk oder Support-IP
VNC (Support)	5900	TCP	Internes Netzwerk oder Support-IP

5.2.5.3 Ausgehende Verbindungen zu Druckern / MFPs

(Abhängig von der Konfiguration sollte nur ein Druckprotokoll freigegeben werden.)

Druckprotokoll	Port	Protokoll	Ziel
IPP	631	TCP	MFP
IPPS (Secure IPP)	443	TCP	MFP
LPD / LPR	515	TCP	MFP
HP JetDirect / App Socket	9100	TCP	MFP

Nayax :

9000 TCP 9001 UDP 5000 TCP 26520 (pour la connexion au serveur de Boot et pour la mise à jour de l'amit).	ll1.nayax.net ll2.nayax.net ll3.nayax.net ll4.nayax.net Backup.nayax.net Dev.nayax.net QA.nayax.net Boot.nayax.net	*.nayax.com *.nayax.net *.nayaxvend.com s3.amazonaws.com seal.verisign.com www.verisign.com extended-validation-ssl.verisign.com trustsealinfo.verisign.com www.macromedia.com www.mcafeesecure.com images.scanalert.com download.macromedia.com
--	---	---

6 FAQ

6.1 Fehlercode-Liste CMprint

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Kommentare
0x1000	MFP konnte nicht entsperrt werden	
0x1001	MFP konnte nicht entsperrt werden	
0x1002	MFP konnte nicht entsperrt werden	
0x1010	Fehler beim Kopieren der Verbindung	
0x1100	USB-Stick nicht angeschlossen	
0x1200	Bankkartenzahlung nicht möglich	
0x1201	Zahlung fehlgeschlagen	
0x2002	Der Dienst ist vorübergehend nicht verfügbar. Bitte versuchen Sie es später noch einmal.	HTTP-Fehlercode =500
0x2003	Der Dienst ist vorübergehend nicht verfügbar. Bitte versuchen Sie es später noch einmal.	HTTP-Fehlercode =503
0x2004	Der Dienst ist vorübergehend nicht verfügbar. Bitte versuchen Sie es später noch einmal.	Andere Fehlercodes
0x2010	Konfigurationsproblem: Kein Drucker an den CMPrint angeschlossen	
0x2011	Kein Druckauftrag gefunden (Falscher Code oder Druck nach 24 Std gelöscht)	
0x2012	Druckauftrag freigeben fehlgeschlagen	
0x3000	Fehler beim Einlegen des Dokuments	
0x3001	Fehler beim Drucken	
0x3002	Kein Druckertreiber installiert	
0x4000	Kein Zahlungsmittel verfügbar	
0xFF00	Kopierschnittstelle ist nicht mit der Auswahl kompatibel	
0xFF01	Kein iMDB-Karten-Plugin oder Kommunikations-problem mit dem Zahlungsterminal	

6.2 Allgemeine Fragen und Antworten

1. Vorkasse-Zahlung vor Leistung: Bei der NFC-Zahlung per Smartphone oder Bankkarte kann der Zahlungsbetrag natürlich passend ausgewählt und bezahlt werden.
2. Keine Rückbuchung einer Vorauszahlung auf die Bankkarte, wenn keine Leistung abgefordert/erbracht wird. (Vgl. Münzgerät ohne Münzwechsler)
3. Durch die Nutzung des erforderlichen MFP-Zähl-Interfaces und entsprechende Parametrierung des MFP ist evtl der Funktionsumfang des MFP eingeschränkt. (z.B. keine Duplex-Kopien möglich oder vom MFP verringerte Geschwindigkeit, da jedes Blatt separat durch das MFP läuft um Papierstau oder Zählfehler zu vermeiden.) Auf diese Einschränkungen haben weder Control Systems noch Cartadis oder das System CMprint Einfluss, da diese in der MFP-Firmware codiert sind.
4. Es erfolgt kein Speichern einer individuellen Bezahltransaktion (Überzahlung) nach Ablauf des Guthaben-Reset-Timers, sondern ausschließlich eine summarische Erfassung aller Überzahlungen je Abrechnungsperiode.
5. Der Lüfter auf dem Controller-Board dreht sich nicht! Dies ist in unter normalen Umgebungsbedingungen korrekt. Da dieser Lüfter temperaturgeregelt ist, läuft er nur, wenn es aufgrund hoher Temperaturen im CMprint erforderlich wird.

7 Anhang

7.1 USB Sicherheit

Die Verwendung von USB-Sticks in professionellen Umgebungen wird oft als Risikofaktor angesehen: Malware-Infektion, Ausführung von Schadcode oder Kompromittierung der Firmware. CMprint wurde – im Gegensatz zu Multifunktionsdruckern (MFPs) – als sichere, eigenständige Lösung konzipiert, um diese Risiken zu minimieren.

Zusammenfassung dieses Artikels:

CMprint bietet einen hochsicheren Ansatz für die USB-Nutzung:

- Keine USB-Boot-Fähigkeit
- Keine Ausführung von beliebigem Code
- Kontrollierte Dateiverwaltung und Update-Prozesse

Durch seine Konzeption bietet der Cartadis CMprint starken Schutz vor den typischen USB-bezogenen Risiken in Unternehmensumgebungen.

1. Inwiefern ist CMprint sicherer als Multifunktionsdrucker (MFPs)?

Isoliertes und kontrolliertes System

CMprint verarbeitet Dokumente ausschließlich über seine dedizierte Schnittstelle und unterstützt dabei nur eine begrenzte Auswahl an Formaten: PDF, JPEG, PNG, TAR.

Es arbeitet unabhängig vom IT-Netzwerk des Unternehmens und verhindert so den Zugriff auf sensible Daten.

Integrierter Hardwareschutz

CMprint verfügt über einen Schutz gegen Geräte vom Typ „USB Killer“ und gewährleistet so die Hardware-Integrität.

Im seltenen Fall eines Hardwareausfalls ist der Austausch einer CMprint-CPU-Platine weitaus kostengünstiger als der Austausch einer MFP-Controller-Platine.

Geringere Netzwerkexposition

Im Gegensatz zu MFPs minimiert CMprint die System- und Netzwerkintegrationspunkte und reduziert so potenzielle Angriffsflächen erheblich.

2. Welche Sicherheitsmaßnahmen sind in CMprint integriert?



Isolierte USB-Verarbeitung

Es sind nur ganz bestimmte Dateioperationen zulässig: Importieren, Lesen oder Exportieren.
Die Ausführung von beliebigem Code von einem USB-Laufwerk wird vollständig blockiert.
Strenge Kontrolle über Dateitypen und -größen

CMprint akzeptiert nur PDF-, JPEG-, PNG- und TAR-Dateien.
Die Dateigröße ist streng begrenzt, um Überlastung oder Missbrauch zu verhindern.
Kontrollierte Firmware-Updates

CMprint unterstützt keine automatischen Updates über USB.
Updates erfordern einen manuellen Eingriff durch autorisiertes Personal und müssen über eine bestimmte Datei (updateusbcartadis) erfolgen, die sich auf dem USB-Stick befindet.
Systemänderungen sind ohne ausdrückliche Benutzeraktion nicht möglich.

3. Kann CMprint von einem USB-Stick booten?

Nein – Null Risiko durch externes Booten

CMprint ist nicht dafür ausgelegt, von USB-Medien zu booten.
Es gibt kein Standardverfahren, mit dem ein USB-Stick in ein bootfähiges Gerät für CMprint umgewandelt werden kann.
Dies gewährleistet den Schutz der System-Firmware und des Betriebssystems vor unbefugtem Austausch oder Beschädigung.
USB-Boot-Angriffe sind unter normalen Betriebsbedingungen nicht möglich.

7.2 Cartadis DB

Die Website <https://www.cartadis.com/fr/support/cartadis-db/> bietet Zugriff auf technische Informationen (Kabelreferenzen, Schnittstellen, Funktionen) zu Cartadis-Komponenten, die Sie mit Ihrem MFP-Modell verbinden möchten.

Der Zugriff auf diese Website ist durch Login und Passwort geschützt. Sie erhalten Zugriffsrechte, indem Sie unsere Vertriebsabteilung kontaktieren.

7.3 Kassenbeleg (Periodenbericht)

Auf der folgenden Seite finden Sie ein Beispiel eines Kassenbelegs (Bargeld-Entnahmebelegs „Periodenbericht“).

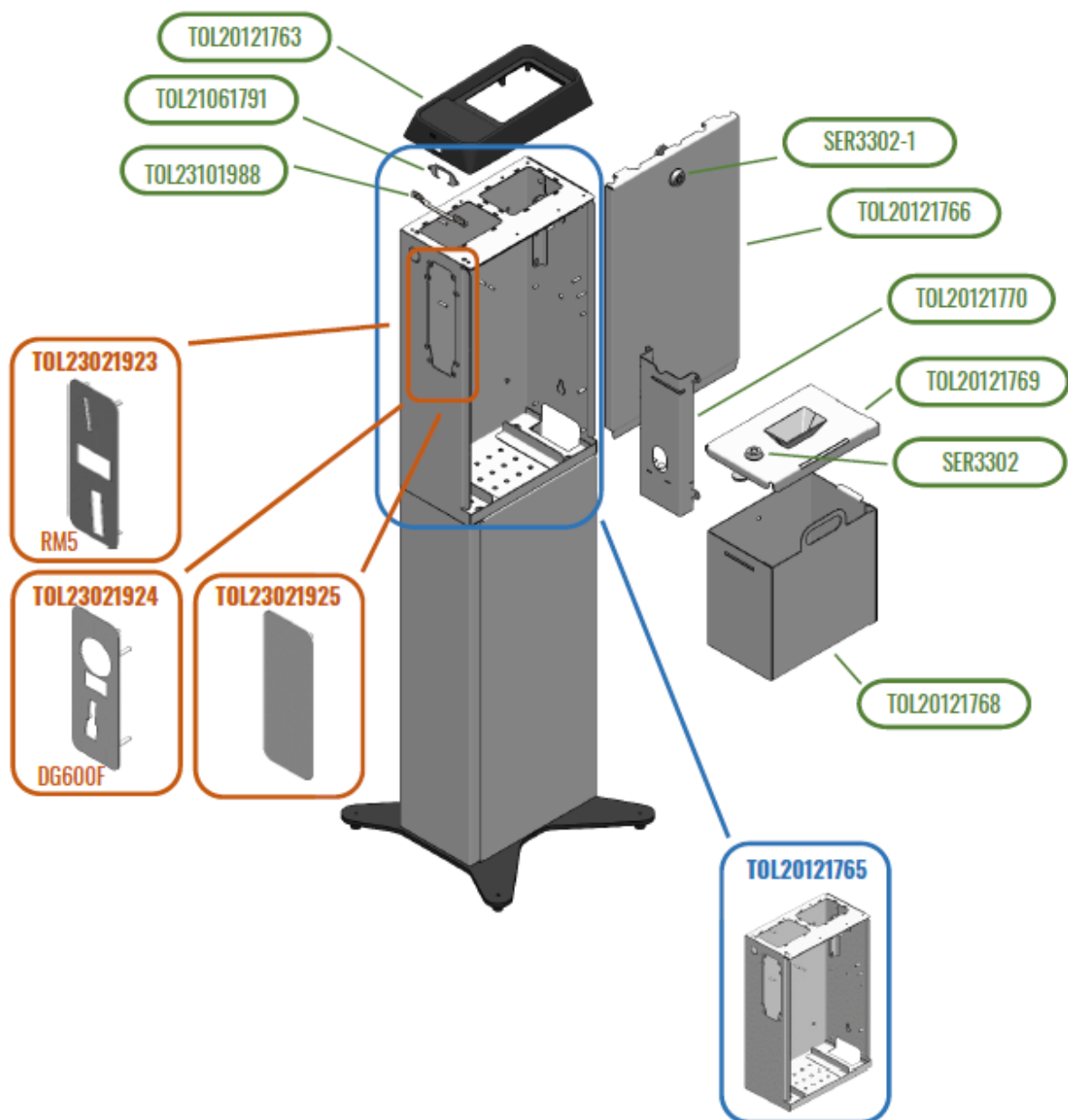
Dieser Beleg enthält außerdem einige Zählerinformationen.

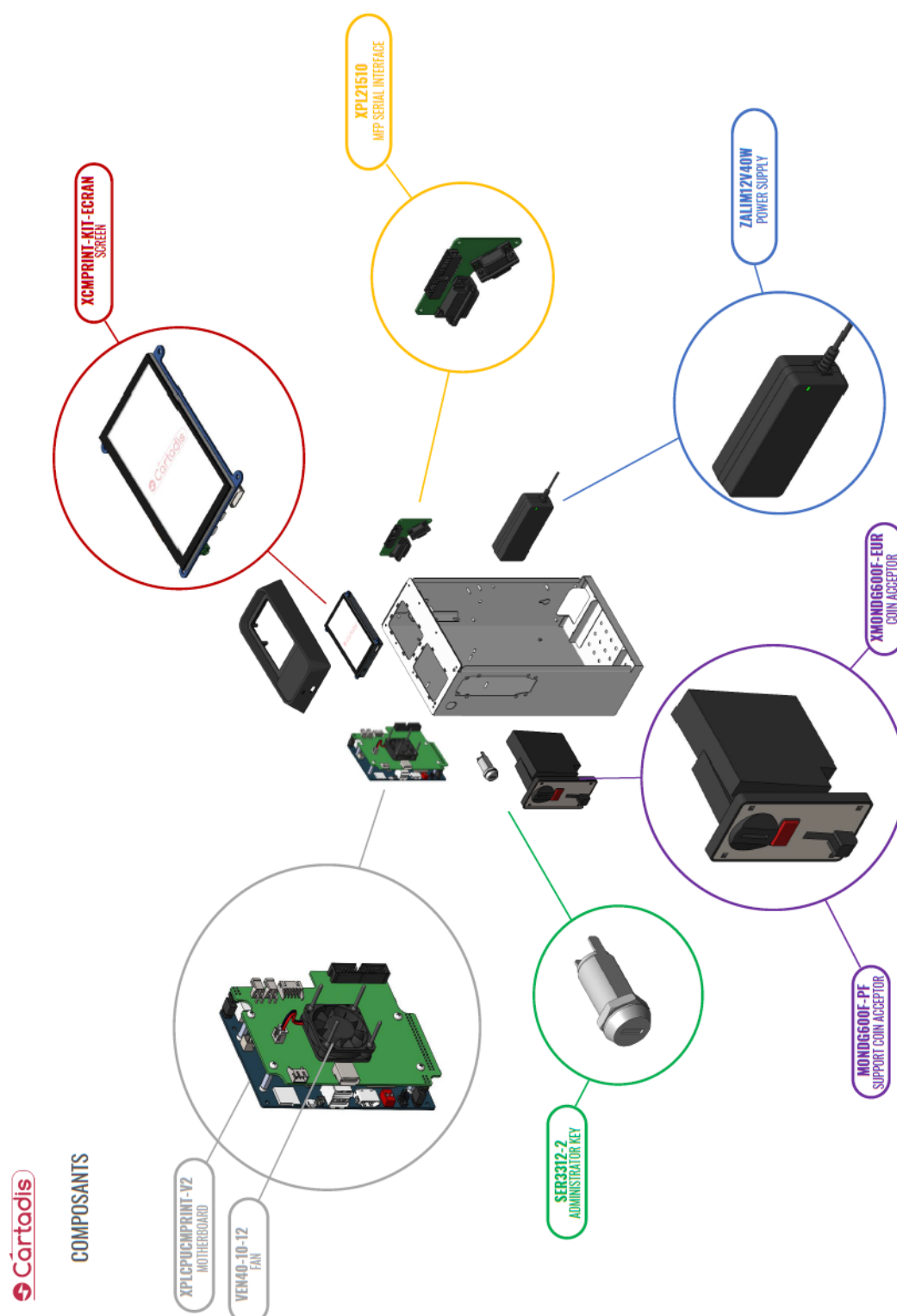
Perioden-Bericht N° 5 (08/05/2026 bei 10:46:26)			
Produkt-ID: CMPrint v2.0.0-1146			
Periodische Zähler (seit 30/04/2026 bei 19:37:06)			
-----Umsatzerlöse-----			
Barzahlung:	1,50 €		
Bankkarte:	0,80 €		
Gesamt:	2,30 €		
-----Münzen-----			
Überzahlung:	0,00 €		
Duplex-Rabatt:	0,00 €		
Staffelrabatt:	0,00 €		
-----Kopien-----			
0,10 €:	1		
0,20 €:	2		
0,50 €:	2		
Gesamt:	5		
-----USB-Drucke-----PrinterKiosk-Drucke-----PC-Drucke-----			
A4 SW:	7	0	0
A3 SW:	4	0	0
Farbe A4:	1	0	0
Farbe A3:	0	0	0
Scan:	3	0	0
Gesamt:	12	0	0
-----Kostenlose Seiten-----			
A4 SW:	3	9	
A3 SW:	4	2	
Farbe A4:	0	2	
Farbe A3:	2	0	
Scan:	1	2	
Gesamt:	10	15	
-----Zähler seit Inbetriebnahme-----			
-----Umsatzerlöse-----			
Barzahlung:	1,50 €		
Bankkarte:	0,80 €		
Gesamt:	2,30 €		
-----Münzen-----			
Überzahlung:	0,00 €		
Duplex-Rabatt:	0,00 €		
Staffelrabatt:	0,00 €		
-----Kopien-----			
0,10 €:	1		
0,20 €:	2		
0,50 €:	2		
Gesamt:	5		
-----USB-Drucke-----PrinterKiosk-Drucke-----PC-Drucke-----			
A4 SW:	7	0	0
A3 SW:	4	0	0
Farbe A4:	1	0	0
Farbe A3:	0	0	0
Scan:	3	0	0
Gesamt:	12	0	0
-----Kostenlose Seiten-----			
A4 SW:	3	9	
A3 SW:	4	2	
Farbe A4:	0	2	
Farbe A3:	2	0	
Scan:	1	2	
Gesamt:	10	15	
-----Preise-----			
A4 SW:	0,10 €		
A3 SW:	0,20 €		
Farbe A4:	0,30 €		
Farbe A3:	0,60 €		
Scan:	0,15 €		

7.4 Zeichnungen / Komponenten



SHEET METAL





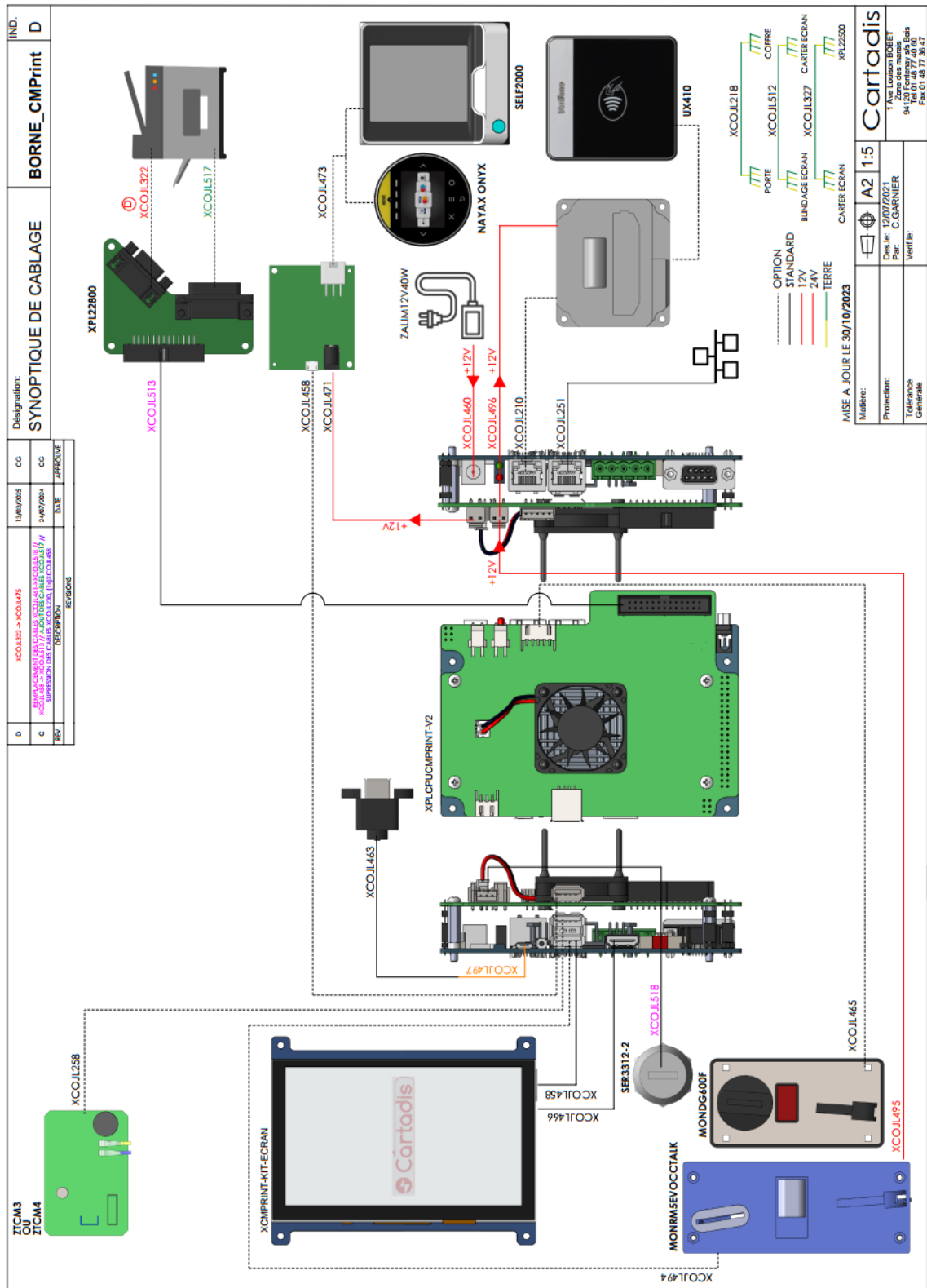


BANK TERMINAL
VERIFONE UX410



BANK TERMINAL
NAYAXONYX





7.5 CE - EU Konformitätserklärung

Déclaration UE de conformité



Nous : société Cartadis ♦ Zone des Marais ♦ 1, av. Louison Bobet ♦ 94120 Fontenay-Sous-Bois ♦ France

déclarons que le produit : **Cartadis CMprint**

satisfait aux dispositions des Directives du Conseil Européen :

- 2017/2102/UE Directive RoHS modifiant la directive 2011/65/UE
- 2015/863/UE Directive RoHS2 modifiant la directive 2011/65/UE
- 2011/65/UE Directive RoHS
- 2014/30/UE Directive CEM
- 2014/35/UE Directive Basse Tension

et est conforme aux normes ou autres documents normatifs suivants :

- | | | |
|----------------|--------------------------|---|
| - EN 55032 | : décembre 2015/A11 2020 | Emission électromagnétique |
| - EN 61000-4-3 | : 2020 | Immunité électromagnétique |
| - EN 61000-3-2 | : mars 2019 | Harmoniques sur le réseau électrique |
| - EN 61000-3-3 | : mars 2014 | Flicker |
| - EN 62479 | : 2010 | Exposition du corps humain aux champs magnétiques |
| - EN 62368-1 | : mars 2020 | Sécurité électrique et mécanique |
| - EN 50581 | : janvier 2013 | RoHS |

Fontenay-Sous-Bois, le 24 août 2023

Guillaume Chaillat - Directeur Général

CARTADIS
S.A.S. au capital de 241 376 €
Siret 305 585 887 00063
Zone des Marais - 1, Av. L. Bobet
94124 FONTENAY-SOUS-BOIS Cédex
Tél. : 33.1.48.77.40.60
Fax : 33.1.48.77.36.47

EU declaration of conformity



We: Cartadis company ♦ Zone des Marais ♦ 1, av. Louison Bobet ♦ 94120 Fontenay-Sous-Bois ♦ France

declares the product : **Cartadis CMprint**

meets to the European Community Directives:

- 2017/2102/EU RoHS Directive amending 2011/65 / EU Directive
- 2015/863/EU RoHS2 Directive amending 2011/65/EU Directive
- 2011/65/EU RoHS Directive
- 2014/30/EU EMC Directive
- 2014/35/EU Low Voltage Directive

and complies to the following standards:

- | | | |
|----------------|--------------------------|---|
| - EN 55032 | : december 2015/A11 2020 | Electromagnetic emission |
| - EN 61000-4-3 | : 2020 | Electromagnetic immunity |
| - EN 61000-3-2 | : march 2019 | Power line harmonics |
| - EN 61000-3-3 | : march 2014 | Flicker |
| - EN 62479 | : 2010 | Exposure of the body to magnetic fields |
| - EN 62368-1 | : mars 2020 | Electrical and mechanical safety |
| - EN 50581 | : january 2013 | RoHS |

Fontenay-Sous-Bois, August 24st 2023

Guillaume Chaillat - General Manager

CARTADIS
S.A.S. au capital de 241 376 €
Siret 305 585 887 00063
Zone des Marais - 1, Av. L. Bobet
94124 FONTENAY-SOUS-BOIS Cédex
Tél. : 33.1.48.77.40.60
Fax : 33.1.48.77.36.47

- déclaration CE conformité.xls/word - 07/2016 -

7.6 Aus-/Einbau von CMprint-Komponenten



Im Folgenden finden Sie Tipps zum Aus-/Einbau von CMprint-Komponenten. Diese Arbeiten dürfen nur in spannungsfreiem Zustand (Netzteilstecker ziehen) und nur von geschulten Technikern unter Einhaltung der ESD-Maßnahmen (ESD-Armband) zur Vermeidung von Schäden ausgeführt werden.

7.6.1 DG600 Münzprüfer aus-/einbauen

Im Bild rot markierten Stecker abziehen.



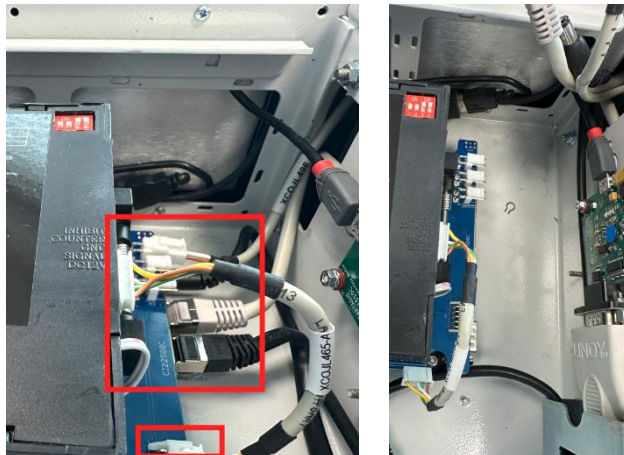
Fixierungsschraube (rot markiert) lösen. Münzprüfer DG600F nach oben in Richtung Display aus den grün markierten Rastnasen drücken. Münzprüfer nach rechts heraus nehmen. Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge.



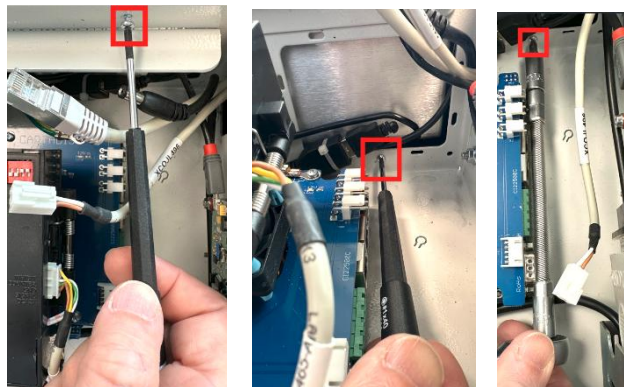
7.6.2 Rahmen Touchscreen aus-/einbauen

Im Bild rot markierte Stecker
(Rundstecker Spannung, 12V intern,
Ethernet, Münzprüfer DG600F)
abziehen.

Münzprüfer ausbauen (siehe 7.6.1)



Befestigungsschrauben des Touch-
screen-Rahmens lösen, ggfs.
Verlängerung benutzen.

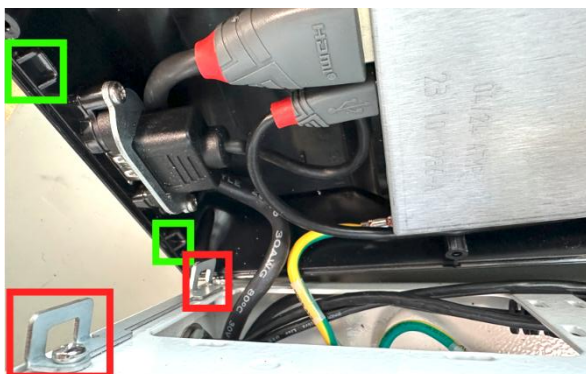


Rahmen leicht aus den Schrauben heben.
(Vorsicht: Schrauben können nach innen
fallen!)

Rahmen nach links schieben,



so dass die Haltenasen (grün) aus den Ösen
(rot) rutschen und der Rahmen nach hinten
geklappt werden kann.



Nun sind links die externe USB-Buchse sowie rechts der HDMI-, USB-Anschluss, die Befestigungsschrauben und die wichtige Erdungsleitung (gelbgrün) des Touchscreens zugänglich.

